



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

517 (6.11.1932) Sonntagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-371224](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-371224)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlagsadresse: ...
Vertikales Textfeld mit Kontaktinformationen.

Verlagsadresse: ...
Vertikales Textfeld mit Kontaktinformationen.

Sonntags-Ausgabe

Samstag, 5. November / Sonntag, 6. November 1932

143. Jahrgang - Nr. 517

Wählen ist nationale Ehrenpflicht!

Keiner darf morgen bei der Reichstagswahl fehlen - Wer nicht wählt, wählt kommunistisch



Denkt an uns
Geid endlich einig!

Die Zeit der Einigkeit ist keine Warte, die der Einigkeit ist keine Warte, die der Einigkeit ist keine Warte...

Das Ergebnis der Juliwahl im Reich

Partei	Stimmen	Kandidat
Nationalsozialisten	13 745 790	(230)
Sozialdemokraten	7 959 712	(133)
Kommunisten	5 282 030	(89)
Zentrum	4 458 031	(75)
Deutschnationale	2 177 414	(37)
Bayrische Volkspartei	1 823 609	(32)
Deutsche Volkspartei	496 014	(8)
Staatspartei	371 799	(6)
Christlich-Soziale	304 542	(5)
Wirtschaftspartei	169 875	(3)
Deutsche Bauernpartei	157 183	(3)
Bundbund	90 531	(2)
Deutsches Landvolk	60 334	(1)
Abgegebene Stimmen	37 102 084	

Im Baden

Nationalsozialisten	468 150	(7)
Sozialdemokraten	172 474	(3)
Kommunisten	143 544	(3)
Zentrum	399 188	(6)
Deutschnationale	38 470	(1)
Deutsche Volkspartei	14 960	(0)
Deutsche Staatspartei	37 938	(1)
Evangel. Volkspartei	21 868	(0)
Wirtschaftspartei	6 434	(0)
Deutsches Landvolk	486	(0)
Deutsche Bauernpartei	706	(0)
Abgegebene Stimmen	1 383 902	

Im Mannheim

Nationalsozialisten	45 852	
Sozialdemokraten	37 037	
Kommunisten	34 069	
Zentrum	24 054	
Deutschnationale	2 015	
Deutsche Volkspartei	2 704	
Deutsche Staatspartei	3 729	
Evangel. Volkspartei	3 948	
Wirtschaftspartei	933	
Bayerische Bauernpartei	30	
Sonstige und ungültige	575	
Abgegebene Stimmen	185 716	

Umtätigung in Braunschweig

Braunschweig, 5. Nov.

Der Präsident der Landesversicherungsanstalt Braunschweig, ...

Beruhigung in Berlin

Keine weiteren Zwischenfälle beim Verkehrsstreik - Excit bei der Müllabfuhr

Druckbericht unseres Berliner Bureau Berlin, 5. Nov.

Trotz des Streikbeschlusses der 'Zentralen Streikleitung' unter kommunistisch-nationalsozialistischer Führung ist es im Laufe des Vormittags der Berliner Verkehrs-Gesellschaft gelungen, wenigstens in der City einen regelmäßigen Verkehr herzustellen, wenn er auch noch beschränkt ist.

In den Kreisen der Magistrats ist man daher der Ansicht, dass der Streikbeschluss in der Woche der Verkehrs-Gesellschaft ein Zusammenhang mit dem Berliner Müllabfuhr...

Der Streik wurde von radikalen Elementen angereizt, in Verhandlungen nicht im Gange sind und eine Ausdehnung der Ferse nicht abzusehen ist.

Die Gesellschaft beliefert hauptsächlich die öffentlichen und öffentlichen Betriebe mit Kohle.

Herriots Heze gegen Deutschland

Druckbericht unseres Pariser Bureau Paris, 5. Nov.

Vor dem Ministerpräsidenten Herriot und sämtlichen radikalen Radikalen erklärte der Finanzminister Georges Bonnet am zweiten Tag der radikalen Konferenz, dass die Gefahr einer Frankoinflation nicht ausgeschlossen ist und der Sturz der radikal-kommunistischen Staatsverträge im Bereich der Möglichkeiten gelegen sei.

Vergleicht man diese Erklärungen Bonnets mit den Ausführungen Herriots über 'Sicherheit und Abgrenzung', so drängt sich die Frage auf, ob der Ministerpräsident den ihm von seinen Anhängern gezeigten Weg auf internationalen Konferenzen beschreiten kann und will.

Mit der Zustimmung zufrieden, dass nicht die kleinen Rente- und Arbeitslosen durch neue Steuern belastet werden sollen, lehnt der Kongress die Radikal-Sozialistische Partei in ihrem gewöhnlichen nationalsozialistischen Fahrwasser.

Seine Schlangenscheit und Redenparten wurden über die 'Ritterstimmung und den Frieden' verknüpft. Die Radikal-Sozialistische Partei erwidert sich auf ihrem Kongress als unfähig, einer gebunden inneren politischen Konzeption Form und Inhalt zu geben.

einen Lohnabbau, während die Arbeitszeit entsprechend den Wünschen der Direktion gekürzt wird.

In den zukünftigen Stellen verät man weiter, welche Maßnahmen geeignet wären, dem ungeschicklichen Verkehrsstreik ein Ende zu bereiten.

Da die Verhängung des Ausnahmezustandes für das Gebiet von Groß-Berlin, von der hier und da schon die Rede ist, denkt man vorläufig noch nicht.

Man möchte, so wird uns erklärt, derartige weitgehende Maßnahmen, wenn nicht die äußerste Not zu ihnen zwingen sollte, noch möglichst vermeiden.

Legte Meldung aus Berlin

Druckbericht von 4.15 Uhr

Bis zur Stunde geht der Berliner Verkehrsstreik unverändert weiter. Wohl verkehren, wie schon gemeldet, einige Straßenbahnlinien und auch vereinzelt Untergrundbahnzüge wieder, dagegen kam die Autobahnverkehr noch nicht wieder aufgenommen werden.

Ein neuer Devisenstandal

Meldung des Volkswarers - Berlin, 5. Nov.

Als Veranlassung der Staatsbankrott wurde ein Haftbefehl gegen den Kaufmann Adolf Worchardt, Generaldirektor Julius Cordes, den Bankier Heinrich Dollinger, den Bankbeamten Leopold Kubersky, den Geheimen Regierungsrat Ewald Wörthmann im preussischen Volkskreditministerium, wegen Verdachts des Devisenversteckens erlassen. Die Angeklagten sollen über das Konto des Finanzrats Friedrich Hülsholtz in betrügerischem Versteck und den Gegenwert zu ausländischen Auftragsgeber gekehrt haben.

Über das Konto des Finanzrats Hülsholtz ausländische Effekten in betrügerischem Versteck und den Gegenwert zu ausländischen Auftragsgeber gekehrt haben.

Über das Konto des Finanzrats Hülsholtz ausländische Effekten in betrügerischem Versteck und den Gegenwert zu ausländischen Auftragsgeber gekehrt haben.

Über das Konto des Finanzrats Hülsholtz ausländische Effekten in betrügerischem Versteck und den Gegenwert zu ausländischen Auftragsgeber gekehrt haben.

Über das Konto des Finanzrats Hülsholtz ausländische Effekten in betrügerischem Versteck und den Gegenwert zu ausländischen Auftragsgeber gekehrt haben.

Wen soll ich wählen?

Mannheim, 5. Nov.

Zum fünften Mal in diesem Jahr wird das deutsche Volk morgen zur Wahlurne gerufen. Zwei Wahlgänge um den Reichspräsidenten, ein Reichstagswahl und für den weitaus größten Teil des deutschen Volkes, auch noch Landtagswahlen liegen hinter uns. Jeder soll zum zweiten Mal in diesem Jahr der Reichstagswahl gewählt werden.

Für den nicht durch parteipolitische Scheinlappen begehrten deutschen Menschen, sei er politisch orientiert wie er wolle, schränkt freilich diese Zahl von beinahe zwei Dutzend Parteien ohne weiteres auf weniger als die Hälfte zusammen. Aber auch diese Zahl ist noch so groß, die Vorzettel der einzelnen

Wahlzeit von 9-6 Uhr

Parteien so wenig begrifflich und ihre politische Haltung so verschieden, daß Millionen von ehrlich suchenden Deutschen Menschen, die eine politische Partei nicht als Selbstzweck, sondern nur als Mittel zum Zweck betrachten, nämlich zu dem Zweck, dem Volksganzen zu dienen, im Hinblick auf die morgen bevorstehende Wahl mehr als je zuvor in einem ausdauernden Bewußtsein darüber sind, wenn sie diesmal ihre Stimme geben sollen. An diese ehrlich suchenden werden wir uns mit den folgenden Ausführungen und nicht um die Parteiannalen und Interessentengruppen.

Welche Partei soll man wählen? Und soll man überhaupt wählen? Das sind die Fragen, die schon seit Wochen die Gemüter von vielen Millionen Deutschen bewegen, die gemiß nicht zu den schlechtesten gehören. Der Erklärung an den verschiedenen Volksparteien hat, konnte in den letzten Wochen immer wieder die Meinung äußern hören, daß Wahlenthaltung das Beste sei, was man in dieser so völlig verworrenen Situation tun könne.

Und zwar wurde dieser Standpunkt besonders von solchen Bürgern vertreten, die hinter dem jetzigen Reichspräsidenten von Papen stehen und den Wunsch haben, daß er weiter am Ruder bleiben kann. Begründet wurde diese gefährliche Verwirrung damit, daß das Volk keine Partei wählen könne, daß keine Partei die nötige Mehrheit erlangen würde und daß die Wahlenthaltung die einzige Möglichkeit zur Vermeidung der Parteien im geschäftlichen Bereich der Bewegung werden könnten, daß man durch Wahlenthaltung automatisch eine Schmälerung der Parteien und damit auch den Verlust ihres Einflusses auf den Staat herbeiführen könnte. Unterstützt werden solche verkommenen Ansichten noch durch die bekannte Tatsache, daß die größte deutsche Partei, die Nationalsozialisten, überhaupt keine Partei sein will und daß die dem Reichspräsidenten am nächsten stehende Partei, die Deutschnationalen, es ausdrücklich für die Postulierung der Staatsverträge mit den Nachkriegsgruppen der Parteien einseht.

Solcher Verwirrung der Verhältnisse und völlig falschen Vogel kann nicht energisch genug entgegenzutreten werden. Zumal eine solche irrtümliche Auffassung noch sehr dazu beiträgt, die ohnehin vorhandene Wahlenthaltung noch mehr zu verhängnisvollen zu verzeichnen. Wer morgen nicht wählt, wählt kommunistisch! Das muß sich Jeder selbst sein lassen, der aus irgend welchen Erwägungen diesmal der Wahlurne fernbleibt. Alle Parteien, auch die Nationalsozialisten und Sozialisten, werden diesmal unter der auch durch die härteste Propaganda nicht völlig zu behebenden Wahlenthaltung zu leiden haben. Nur die Kommunisten nicht! Von den Anhängern Papens, die nach Verabschiedung des Papen auf den Trümmern Deutschlands die Stühle der russischen Bolschewiken errichten möchten, wird morgen kein Eingriff auf die Wände seiner Stimme verfliegen. Dies umso weniger, als ihnen ihre übertriebenen Ansprüche bei der letzten Reichstagswahl und der Blick auf die Vermirrung im Lager der anderen Parteien neue Auftriebkräfte

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 20 Seiten

Als Seemann im Mannheimer Flughafen

Von Piloten, Polizei, Post, Söllnern und Wettermachern

Der Flugverkehr im Mannheimer Flughafen hat am 1. November mit dem Inverkehrtreten des Winterflugplans volle Blüte erfahren. So ist von der großen internationalen Linie Genf—Mannheim—Amsterdam nur die Teilstrecke Mannheim—Offen im Betrieb. — Unsere Reporter gibt ein Stimmungsbild von den Leuten und dem Betrieb im Mannheimer Flughafen, wie man es bis zum 1. November höchst beobachten konnte.

In der großen leichten Empfangshalle des Mannheimer Flughafens findet ab vormittags nie stille Stunden.

Immer sitzen in den bequemen Sesseln Damen und Herren, die nach Basel einen kleinen Ausflug planen, alte Herren, denen man die früheren Militärs



Die Piloten vertreten sich die Beine nach langem Flug anfecht, und junge Studenten, denen es Bapas Vorlesungsaal noch immer erlaubt, sich durch die Luft nach Hause zu fliegen zu lassen.

Mensch, sag Flugplan

Auf einer großen schwarzen Tafel ist der Flugplan — Mensch, sag Flugplan, das Wort „fahren“ mag der Flieger ja noch weniger leiden als des Teufels Grobkraut und Rosenkornel! —, also der Flugplan, aufgeschrieben. Und wenn wir uns die Karte machen, ihn zu studieren und dazu noch eine grüne Flugkarte heranziehen, so merken wir schnell, wie wichtig der Verkehrspunkt im europäischen Netz der Luftlinie-Mannheim—Amsterdam ist. Ein gutes Tagend-Flugpassagiere besetzt die Halle, durch deren weite Fenster das Licht hereinstrahlt. Sie wollen entweder nach Basel, nach Köln, Weßbaden oder nach Amsterdam fliegen. Wenn sie



Blick in die Halle unseres Lufthafen-Verwaltungsgebäudes

Häufig auf dieser Strecke hin- und herpendeln, werden sie feststellen, daß es manchmal schweizerische und manchmal deutsche Apparate

sind, die sie in die Gasse, über Rhein, Neckar, Main und Ruhr entführen.

Die internationale und kommerziell sehr bedeutende Linie Genf—Basel—Mannheim—Offen im Betrieb—Amsterdam wird nämlich von der schweizerischen Luftschiffahrtsgesellschaft Suisse-Air und der deutschen Luftlinie gemeinsam bedient. Und zwar wechselseitig. Fliegt

eine schweizerische Maschine von Genf via Mannheim nach Holland, so startet in Amsterdam ein deutscher Aeroplan mit dem Ziel: Sac Verman. Und umgekehrt.

Kein Geringerer als der schweizerische Fliegerchef Walter Mittelholzer

dessen Trips nach dem Herzen des Schwarzen Erdens und dessen ausgezeichneten Filme von den Savannen und Urwäldern in der Region des Kilimandscharo ihn auch beim deutschen Publikum populär gemacht haben, sitzt in der Leitung dieser „Suisse-Air“ und zugleich am Steuer einer Passagiermaschine Genf—Amsterdam.

Pünktlich wie im Bahnhof

„Wo bleibt denn nur heute das Wasser Flugzeug...?“ brummt der Geschäftsführer hinter seinem Glasverglas. Nimmig steht er zum Fenster hinaus auf die unheimliche graue Regenwand, hinter der ein Sturm wehen mag, der es den Fliegern nicht leicht macht, ihren Flug fehlerlos durchzuführen. „Kein Wunder, wenn das heute eine Verspätung gibt, obwohl“

Verspätungen im Flugplan eigentlich zu den großen Ausnahmen gehören.



Ein Riesensflugzeug der „Suisse Air“ im Mannheimer Flughafen

Denn pünktlich wie in einem Bahnhof kommen die Aeroplane an und drücken davon. Von Basel, dem letzten Startort, ist sehr — mo Passagiere und Fliegerei in Mannheim ungeduldig warten — ein Funkruf nach Frankfurt geflogen, der einige Sekunden später bereits über den Fernschreiber nach Mannheim zurückkommt. Da heißt es, daß ein geradezu märchenhaftes Unwetter den Start des Flugzeugs in Basel für den Augenblick verhindert und daß mit einer einständigen Verspätung gerechnet werden muß.

Nun, eine Stunde kann man sich schon trocken. Man geht halt in das Flughafen-Restaurant und bestellt sich ein erfrischendes Getränk, bis der metallene Vogel am Portalkopf erscheint, landet und dann zum



Links
Der Postbeamte holt die Briefsachen ab.



Rechts
Das Postflugzeug aus Saarbrücken ist soeben gelandet. Das Gepäck wird zur Zollstelle gebracht.

Einzelnen in der Richtung nach den Niederlanden, Frankfurt, Hamburg, Saarbrücken, Paris, London oder Genf abgerufen wird...

Kraftig und gedrungen sind die Männer, die im Redebros über die Ziele vor der Halle humpeln. Es sind die Piloten der Maschinen, die den Himmel von Ost nach West und von Süd nach Nord durchkreuzen.

Sie alle — soweit sie eben keine Schweizer sind — haben im Weltkrieg deutsche Kampfflugzeuge gegen die Feinde geföhrt, sie haben Feldposten vorkrocht, von denen ihre Auszeichnungen erzählen.

Sie fliegen schon seit Jahren im Dienst der Luftlinie und fast jeder von ihnen hat bereits 600 000 bis 700 000 Kilometer am Steuer der Maschine zurückgelegt.

Der Mann, der das Wetter prophezeit

Wie erfahren eigentlich die Flieger, wie das Wetter in den Zonen, die sie zu durchfliegen haben, beschaffen ist, wie umgeben sie die Gefahren drohen? Genügt ihnen eigentlich als Wetterwetterung das Klammern der Windböden über dem Dach der Halle, in der die Flugmaschinen des Mannheimer Luftfahrtvereins und eines Privatunterneh-

mens untergebracht sind? Solche Fragen kann nur der „Mittige Vate“, aufwerfen, der von den Dingen, die mit der Aeronaufkunft zusammenhängen, nur flache Ahnungen hat. Denn die Wetterbeobachtung wird nicht vom Piloten, sondern von der Funkfernmessung erledigt. Dort sitzt der Mann, der aus Wind und Sonne und ein paar Regenschauern die Wetterbeschreibung und die Wetterprognose für den nächsten Tag zusammenstellt.

Wie bei allen anderen Flughäfen untersteht die Mannheimer Flugfernmessung der Zentralstelle für Flugfernmessung in Berlin.

Und wie es um die Tätigkeit dieser Stelle beschaffen ist, soll ich bald erfahren. Das ist eine große Ver-

Die Bekanntgabe der Wahlergebnisse

durch Bildwerfer oder Lautsprecher ist politisch verboten worden. Wir werden daher die Ergebnisse sobald nach Bekanntwerden durch

Extrablätter

verfügbaren, die am Sonntag abend überall im Straßenverkauf zu haben sind.

Wahlzeit von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

günstigung gegenüber anderen gewöhnlichen Bierhäusern, denen ein unmitelbarhändliches Geschäft an der Tür den Zugang zu dem geheimnisvollen Raum verbietet. Herr Schatz, der Flugpilot, ein geborener Weibsbauer, betritt in Mannheim die Station. Er ist gerade dabei, sich mit Notizbuch, Bleistift und Regenmantel zu bewaffnen. „Ich will jetzt das Wetter beobachten, kommen Sie doch gleich mit!“

Herr Schatz ist neben seiner Tätigkeit als Flieger ein Wetterbeobachter, der seine Stundens- und Minutenwolkensichtungen recht die „genauere Güte“, in der sich die Thermometer befinden. Ein weicher Anstrich schütz das Gehäuse gegen die Strahlung. Die Wände sind isolierfähig durchbrochen, damit die Luft ungeschindert Zutritt hat, der Sonne aber ein Eindringen verweigert ist. Auch wird die gegenwärtige Lufttemperatur sowie das Maximum und das Minimum der Temperatur, alles auf Zehntel Grad genau, und die Ventillänge ermittelt. Danach entleert Schatz die kleine Kamme des Regenmessers in das mitgebrachte Rechenblech und stellt fest, daß

in den letzten 24 Stunden 2,3 Millimeter (ein Millimeter = vier Quadratzentimeter) in das Glas gefallen ist.

„Und was jetzt?“ frage ich ahnungslos. „Jetzt werke ich einen Blick in die Hände, schäbe die Sicht und die Wolkensicht, beobachte Witterung, Kräfte und Schichtungen der Wolkendeckung usw. Den Wind zeigt, wie Sie sehen, ein Rechnerinstrument (Anemograph) an, der im Innern des Gebäudes Platz gefunden hat und mit den beiden Windfahnen auf dem Dach in Verbindung steht. Auf eine Reihungstrammel, die sich in 24 Stunden einmal um ihre



Der Mann, der Wetterbericht und Mannheimer Wetterprognose nach Frankfurt kabela

Welle dreht, ist ein breiter Papierstreifen gespannt, auf den drei mit einer Speziallinse geführte Feder Tag und Nacht Windrichtung und Windgeschwindigkeit (in Sekundenmetern) aufschreiben.

Anhand der Diagramme kann noch nach Jahr und Tag festgelegt werden, welche Windverhältnisse zu einer bestimmten Zeit geherrscht haben. Das Instrument registriert in säublicher Kurve jeden einzelnen Windstoß. Wie und jede einzelne Windrichtung. Nun wird der Luftdruck am Quecksilberbarometer, auf zehntel Millimeter genau, abgelesen. Er wird anschließend auf Null Grad Meereshöhe und Normaldruck reduziert und in Millibar umgerechnet werden, ehe er für den Wetterbericht gebraucht werden

Jetzt wieder mit richtiger Hautpflege beginnen!

Die Oberflächenwirkung der im Sommer verwendeten Sonnenbrandcremes konnte ein Austrocknen der Haut durch starke Sonnenbestrahlung nicht verhindern. Die dadurch rauhe, spröde und faltig gewordene Haut hungert gleichsam und bedarf nun dringend einer wirklichen Hautnahrung: Creme Mouson. • Schon wenigmal täglich angewandt, behebt Creme Mouson die Unterernährung der Haut. Beginnen Sie sofort! Morgens, mittags und besonders zur Nacht: Creme Mouson. Überraschend schnell wird jene gesunde, gleichmäßige „Glätte ohne Glanz“, die nur Creme Mouson der Haut verleiht, Sie erfreuen.

Creme Mouson ist das Hautpflegemittel mit Tiefenwirkung nicht zu verwechseln mit Sonnenbrand-Creme, deren oberflächlicher Fettüberzug der Abwehr der Sonnenstrahlen dient!



Guter Rat für Selbststrazierer!

Nach erfolgtem Einreiben ein wenig Creme Mouson auf den Fingern bringen und weiter kräftig einmassieren. Der Schaum wird dadurch besonders schaumig - macht den Bart in Sekunden schnittfähig und pflegt gleichzeitig die Haut. Ein Versuch wird Sie angenehm überraschen.

Glätte ohne Glanz durch

CREME MOUSON

Dem Andenken Gustav Adolfs

Am 6. November jährt sich zum 300. Mal der Todesstag des Schwedenkönigs

Vorbild für unsere Zeit

Von Selma Lagerlöf

In diesem Jahr werden Gedenkfeste für den Schwedenkönig Gustav Adolf veranstaltet, man schildert sein Leben und Wirken, dichtet Verse und singt Hymnen, predigt ihm zu Ehren, hält und schreibt Reden; die alten Andenkbüchlein werden wieder aufgelegt. Man liest Reden im Keller und Spitzenträger durchziehen wie Denksprüche, das Waidweibliche Pferd mit dem leeren Sattel sprengt über das Schlachtfeld von Lützen, und die Dankbarkeit der gereizten Protestanten magt und warm ums Herz.

Aber woher mag es nun kommen; es magt und es wenig bangt. Nicht das wir Gustav Adolf nicht lieben, seine Heldentaten nicht bewundern, aber wir fürchten, dennoch nicht den echten Gedenkbuch ausbringen zu können.

Stille haben wir die Kellern diese Empfindung, oder vielleicht nur die letzten von uns, die das Gustav-Adolf-Jahr 1894 miterlebt haben, wo wir den dreihundertjährigen Gedenktag der Geburt des großen Königs begingen. Als dieses Jahr anbrach, war ich erfüllt von Hingabe und Begeisterung, aber nach alten Feiern und Lobpreisungen, nach all den Gottesdiensten und Theateraufführungen war mir wunderbar flau und matt gemacht, ich fühlte mich arm und andersgeartet.

Selbst will es mich bedanken, daß wir Unrecht davon tun, unsere großen Männer so mechanisch zu feiern, nur weil eine gewisse Anzahl von Jahren seit ihrer Geburt oder ihrem Tode verstrichen sind. Was frömmte es, im Jahre 1894 den Helden zu feiern, der in der Zeit der größten Not wie ein gottgesandter Retter erschien? Wir lebten ja ruhig, zufrieden und geborgen. Wir konnten und nicht in die Menschen hineinleben, die vor dem seelischen und körperlichen Untergange standen, die gebett und gelitten hatten. Wir konnten und nicht vorauswärtsgehen wie wunderbar es war, als der Erlöser kam, und nicht vorstellen, daß ein schwedischer König vom Glanze eines Himmelsboten umstrahlt sein konnte, daß die Vereinten einen Osterfesten um sein Haupt lagten, seine Hände küßten und am Rande des Berges, dem er entgegen kam, auf die Knie niederfielen.

Doch nun, in diesem Jahre 1932? Ich glaube, da ist alles ganz anders. Mich dünkt, dies ist ein Jahr, in dem die Menschheit von Katastrophen und Verwüstung nach einem Tropfen Schmerzensschwitz, ein Jahr, in dem die Völker wieder wach sind, den schönen, alten Gesichten zu lauschen, vom Erlöser, der sich mitten im irdischen Elend offenbarte, vom Lichte, das denen leuchtete, die in tiefer Finsternis wandelten.

Nun ist es wieder an der Zeit, von Gustav Adolfs zu erzählen, der sein Volk aus der Gewalt der Hölle befreite, von dem Vöndmädchen aus Domsjö, das die Franzosen zu Herren in ihrem eigenen Lande machte, von Gustav Adolf, der Deutschlands Protestantismus von dem würgenden Griff des Kaisers und der Liga erlöste.

Was kann es Stärkeres und Tröstlicheres geben, als in diesem wunderbarsten Menschen aufzuwachen? Nicht sind sie ursprünglich und geringeren Stände, in großer Kräfte aufgewachsen, nur der eigene Genut, das eigene glühende Herz gibt ihnen Kraft zu ihrem Werke.

Von nieherer Herkunft war nun freilich der schwedische König nicht, aber wie ohnmächtig und ungeschwächt mußte nicht dieser Herrscher über anderthalb Millionen Menschen im fernen Norden den mächtigen Feinden erscheinen, mit denen er sich zu messen wachte.

Ja, wahrlich machtlos und ungeschwächt, aber doch in ganz besonderer Weise auserwählt und gerufen für sein Erdverweil.

Da war das Andenken seines Großvaters, der auch ein Befreier gewesen und sich dies zur höchsten Ehre anrechnete. Da war die strenge Nacht, die Gewöhnung an ernste Arbeit, die er von seinem Vater gelernt, da war dieses ganze herrliche Stammeerbe an durchdringendem Geist, an Heldensinnigkeit, an Herrlichkeit, an körperlicher Schönheit und Kraft, da war der Mut, die Lust, die große Tat zu wagen, der Glaube an die eigene Kraft, das Mitleid mit den Unterdrückten, der glühende Drang, Gottes Willen zu vollbringen. Da war der große Staatsmann, der ihm zur Seite stand, und die fähigen Heerführer. Da war sein Volk, dem die Abenteuerlust des alten Blüthenbluts in den Adern pochte. Da waren die harten Napoléonjahre zu Anfang seiner Regierung, die ihm Geduld, Härte, Ausdauer und Weisheit gelehrt hatten. Da war schließlich der Erfolg, der ihn demütig, milde und dankbar machte.

Je mehr man ihn und fortsetzt und erkennt, wie alles gleichzeitig für ein hohes Ziel angeordnet war, desto besser kann man seine Behauptungen verstehen, die in ihm einen von jenen sehen, die durch Gottes besondere Gnade erwählt und ausgerüstet sind, für sein Werk zu wirken.

Und für uns, die wir heute leben? Für uns, die wir mitten in der Angst und Not des Tages stehen? Was immer unter Glaube sein mag, ist es doch Hoff und Trost, zu denken, daß es Menschen wie Gustav Adolf gegeben hat.

Das ist es, was unsere Hoffnung entzündet, was neue Kraft verleiht, aufzubauen. Es hat Menschen gegeben, die die Retter der Menschheit waren. Sie sind in früheren Zeiten erschienen, und sie werden, sie müssen auch in unseren Tagen kommen.

Der 6. November 1632

Von Theodor Fontane

Schwedische Halbe, Novembertag,
Der Nebel grau am Boden lag,
Hin über das Steinfeld von Dolarn
Hölperl, stolperl ein Räderkarrn.

Ein Räderkarrn, beladen mit Korn;
Lorns Ackerdag steht an der Deichsel vorn,
Niels Rubbeck schreit. Sie zwingen's nicht,
Das Geltrupp wird dichter, Niels aber spricht:

„Busch-Ginster wächst hier über den Steg,
Wir gehn in die Irre, wir wissen den Weg,
Wir haben links und rechts vertauscht, —
Hörst du wie der Dal-Ess rauft?“

„Das ist nicht der Dal-Ess, der Dal-Ess ist weit,
Es rauft nicht vor uns und nicht zur Seit,
Es lärm in Lüften, es klingelt wie Trab,
Wie Reiter wagt es auf und ab.“

Es ist wie Schlacht, die heimwärts bringt,
Wie Kirchenlied es demwischen klingelt,
Ich hör' in der Hoffe wiedernden Trost:
Eine feste Burg ist unser Gott!“

Und kaum gesprochen, da Krömen und Schrein,
In tiefen Geschwadern bricht es herein,
Es brausen und dröhnen Luft und Erd,
Darauf ein Reiter auf weißem Pferd.

Signale, Schüsse, Rossgeschamp,
Der Nebel wird schwarz wie Pulverdampf,
Wie wilde Jagd so flücht es vorbei; —
Zitternd ducken sich die Zwei.

Nun ist es vorüber . . . da wieder mit Macht
Rückwärts wagt die Reiterkacht,
Und wieder dröhnt und donnert die Erd'
Und wieder voraus das weiße Pferd.

Wie ein Lichtreiß durch den Nebel es blitzt,
Kein Reiter mehr im Sattel sitzt,
Das liegende Tier, es dampft und raucht,
Sein Weh ist tief in Rot getaucht.

Der Sattel blutig, blutig die Mähne,
Ganz Schwaden hat das Ross gekühen,
Auf dem Felde von Lützen am selben Tag
Gustav Adolf in seinem Blute lag.

lung. Die Kanonen wurden herumgerissen, feuerten gegen den Feind. Da jagten schwarze Schwadronen heran, zermalmend, an der Spitze der Führer, eine Strecke schwingend, Karriere, daß der Hauch des Hocks den Boden legte: Pappenheim war da! Die müden Sieger hielten, tröpften. Es half nichts, sie mußten zurück, Schritt für Schritt wurden sie verdrängt.



Gustav Adolf (1632-1632). Zeitgenössischer Kupferstich.

Der König, immer noch auf der Rechten vorrückend, erhielt Nachricht, sein Zentrum weicht. Er ritt an die Spitze des Reiterregiments Smalander. Der König sprengte voran. Da lag die Weiden wieder, Abermals Wälder. Der Schimmel schob wie ein Pfeil dahin.

Aber die Klapper der Smalander, kommen nicht reich genug nach. Plötzlich ist wieder Nebel, Licht wie Wölfe. In dem Nebel überroße Gehalten, schwarz, Anzeichen von Not.

Der König erblickt einen Schuh in den linken Arm, die Mähre des Armbrems zerplittert und der spitze Knoschen bohrt ein Loch durch den Kernal. Gustav kreist mit der Rechten die Hugel. Ihm wird leicht und plötzlich wieder schwer. Der Lauendburger ist hinter ihm. Aber wo sind sonst die Seiten? „Ertrag mich heranz! Doch das niemand etwas merkt!“ Er wendet. Ein Schlag. Der König taumelt auf den Hals des Pferdes. Der Schuh kam ganz an der Mähre, er hat dem König den Rücken durchbohrt. Der Wundt: „Ich hab genug! Rettet mich!“ Er sinkt aus dem Sattel. Der Schimmel bläut an einer Wunde am Hals, steht wild auf, schleift den König. Denen Haupt schürzt elend über den Boden. Der Fuß gleitet aus dem Hugel, fällt nieder. Der Körper bleibt liegen, reglos, das Gesicht der Erde angekehrt.

Nur der junge Page hält bei dem König. Er wendet den segnungslos liegenden auf den Rücken. Des Königs Gesicht ist zerstückt, mit Blut besprennt. Er öffnet die Augen. Sie sind schön, groß und blank. Der Page hohlet: „Nehmt mein Pferd!“ Der König breitet die Arme aus. Der Page, ein halbes Kind noch, umschließt den schweren Mann und will ihn heben. Des Königs Blut rinnt über den Verbleibungs Kleid. Des Königs Kopf liegt matt auf des Knaben Schulter.

Da bricht Veubelsing zusammen. Reiter hinter ihm hören und stehen auf den Knaben ein. Er fällt mit ausgebreiteten Armen über den König. Sie reißen ihn weg. Große Hände fassen den König, schüteln ihn: „Wer bist du?“ Die brechenden Wangen sind auf den Fronten gerichtet, der Mund öffnet sich. Da hält der Scherzstücke sein Pfand dem Sterbenden mitten ins Gesicht, brennt es und zerstückelt des Königs Haupt. Und nun können die Rüststücke mit dem Hals auf Kopf und Fell.

Schüsse. Die Schweden kommen. Sie werden vertrieben. Neue Feinde. Sie reißen den Toten Waffen und Kleider vom Leib. Bald liegt der König's Leichnam, neben ihm wie tot der Page.

Der und zurück jagt die Schlacht. Furchtbar wie noch nie der Kampf. Die Hoffe von Freund und Feind jagt dahin auf den toten König. Die Schlacht flaut vor, die Schlacht ebht zurück. Pappenheim fällt, des Königs Tod wird bekannt. . .

Da geschieht das Wunder: der tote König steigt, steht durch das Wunder seiner Person. Keiner der Seinen will leben; was hat das Leben noch für einen Sinn, nun der Edelste dahin. Das Regiment der Weidweiber fällt, Mann für Mann, wie sie gestanden. Das blaue Regiment bleibt bis auf den letzten Mann.

Die Mäner des Königs ziehen seinen Streiter voran, die Bernhard nun führt, voraus zum Sieg.

Saturn stand im Hause des Todes, aber Venus, des Königs Stern, blieb in trübendem Glanz dicht bei der Sonne. Das Leben hat den Tod überwunden.

Durch das Opfer des Todes wirkt der Heldenkönig weiter, solange Menschen an Gott und die Kraft glauben.

Der Knabe Gustav Adolf

Das zehnjährige Alter und die Tiefen des Ostens sind der Verblüffungswort des kleinen Gustav. Manchmal müssen die Erzähler den Knaben hundelang zwischen den Büschen suchen.

In einem heißen Sommertage finden sie ihn vor einem Wälderbusch, wo er eine Steinbüchse baut.

„Prinz, halt still!“ rufen der alte Doktor Städtig und ein „Im Busch sind Schlangen.“

Ohne Warten erhebt sich der Knabe und sucht einen tiefen Einschnitt.

„Was wollt Ihr?“ fragt Stätte haunend, „Die Schlangen erschlagen.“



Der Schwedenkönig (rechts zu Pferde, ohne Helm) in der Schlacht bei Lützen. Nach dem Gemälde von J. Maris de Jong.

Die Schlacht bei Lützen

Dem im Schröder Buch Verlag, Hamburg, erschienenen „Historischen Roman: Gustav Adolf, der König von Schweden“ von J. Maris de Jong, annehmen wir die folgende eindrucksvolle Schilderung von der Schlacht bei Lützen.

Die Sonne ging nicht auf an dem Novembermorgen über Lützen. Die Finsternis schien Herr zu werden auf der Erde. Grau, unerschütterlich wälzte sich der Nebel. Der König sah hell aus, sein Antlitz und Bart trocken von Feuchte. Sein Herz schlug bangt, wie es vor keiner Schlacht gemien.

Um neun hielt es sich an. Der König ritt vor die Front in gelbem Harnisch, ohne Helm, von der Schulter zur Hälfte die blaue Mieder: „Lut das Weh, Kinder! Schmet euch wie es Männern ziemt! Gott soll eures Gebetes nimmer nach Schweden kommen!“

Er betete: „Christus, hilf mir liegen, zu Deines Namens Ehre!“, dann sangen alle: „Jesu, der den Tod überwunden hat.“

Um einhalbzehn wurde es heller. Die Windwägen, in diesem Augen, kamen wie Kreuze auf den Dägeln. Nun lohien Feuer, Säben brannt, die Kreuze harrten schwarz aus dem roten Rauch und Dunkel.



Gustav Adolf auf dem Totenbett. Gemälde von F. Dietz in der Karlsruher Kunsthalle.

SPORT DER NMZ

Der Sport am Sonntag

Wenn auch am kommenden Sonntag der Heimport-Betrieb unregelmäßig verläuft, so gibt es doch in den letzten Sportstunden einige interessante Veranstaltungen. Die Vereine und Vereine haben ebenfalls ein großes Interesse an einem Tag, der die besten Leistungen der heimischen Sportvereine aufweist. Der Sport am Sonntag ist deshalb das wichtigste Ereignis für die Heimport-Sportler und Zuschauer in der Stadt.

Fußball

Die Heimischen Fußballvereine sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Heimischen Fußballvereine sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Heimischen Fußballvereine sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Einmal bei einer dreistündigen Veranstaltung in den Kinos. Das Kino interessiert die heimischen Zuschauer. Die Heimischen Zuschauer sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Schwimmen im Zurgau Mannheim

Die Schwimmveranstaltungen im Zurgau Mannheim sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Schwimmveranstaltungen im Zurgau Mannheim sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Schwimmveranstaltungen im Zurgau Mannheim sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Schwimmveranstaltungen im Zurgau Mannheim sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Deutsche Vereinsmeister im Schwimmen

Sellas Magdeburg und Nixe Charlottenburg

Die Schwimmveranstaltungen im Zurgau Mannheim sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Schwimmveranstaltungen im Zurgau Mannheim sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Angehörigen:

- Gründungsmitglied 1 mal 10 Meter: 1. T. B. M. 40 in 1:02,9 Min. (Rauhoff, Schneider, Hock, Uebel); 2. W. B. 1:04,3 Min.
- Gründungsmitglied 1 mal 10 Meter: 1. T. B. M. 40 in 1:02,9 Min.; 2. B. M. 40 in 1:04,3 Min.; 3. B. M. 40 in 1:06,7 Min. — Mittelklasse: Rauhoff-T. B. M. 40 in 1:04,3 Min. — Mittelklasse: Rauhoff-T. B. M. 40 in 1:06,7 Min.
- Jugend-Klasse, 15-18 Jahre, 40 Meter: 1. H. B. M. 40 in 1:02,9 Min.; 2. B. M. 40 in 1:04,3 Min.; 3. B. M. 40 in 1:06,7 Min.
- Jugend-Klasse, 17-18 Jahre, 40 Meter: 1. H. B. M. 40 in 1:02,9 Min.; 2. B. M. 40 in 1:04,3 Min.; 3. B. M. 40 in 1:06,7 Min.
- Gründungsmitglied 1 mal 10 Meter: 1. T. B. M. 40 in 1:02,9 Min.; 2. B. M. 40 in 1:04,3 Min.; 3. B. M. 40 in 1:06,7 Min.
- Jugend-Klasse, 15-18 Jahre, 40 Meter: 1. H. B. M. 40 in 1:02,9 Min.; 2. B. M. 40 in 1:04,3 Min.; 3. B. M. 40 in 1:06,7 Min.
- Jugend-Klasse, 17-18 Jahre, 40 Meter: 1. H. B. M. 40 in 1:02,9 Min.; 2. B. M. 40 in 1:04,3 Min.; 3. B. M. 40 in 1:06,7 Min.
- Gründungsmitglied 1 mal 10 Meter: 1. T. B. M. 40 in 1:02,9 Min.; 2. B. M. 40 in 1:04,3 Min.; 3. B. M. 40 in 1:06,7 Min.
- Jugend-Klasse, 15-18 Jahre, 40 Meter: 1. H. B. M. 40 in 1:02,9 Min.; 2. B. M. 40 in 1:04,3 Min.; 3. B. M. 40 in 1:06,7 Min.
- Jugend-Klasse, 17-18 Jahre, 40 Meter: 1. H. B. M. 40 in 1:02,9 Min.; 2. B. M. 40 in 1:04,3 Min.; 3. B. M. 40 in 1:06,7 Min.

Neue Weltrekorde deutscher Motorradfahrer



Stano-Rinder (oben) und Winkler (unten) sind die ersten auf einer Weltreise der Motorradfahrer.

Briefkasten

Die Briefkasten der Heimport-Sportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Briefkasten der Heimport-Sportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Tagekalender

Samstag, 5. November

- 10 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 12 Uhr: Mittagspause im Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 14 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 16 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 18 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 20 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 22 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 24 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 26 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 28 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 30 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 32 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 34 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 36 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 38 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.
- 40 Uhr: Heimport-Sportveranstaltungen im Zurgau Mannheim.

Derer

Die Derer sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Derer sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Derer sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Derer sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Derer sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Derer sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Allerlei vom Bogensport

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Bogensportveranstaltungen sind am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Deutsche Volkspartei

Die Deutsche Volkspartei ist am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen. Die Deutsche Volkspartei ist am Sonntag im Programm der Heimport-Sportveranstaltungen.

Haben Sie einen Husten? Dann versuchen Sie dieses Rezept

Das Rezept ist ein einfaches, wirksames und natürliches Hausmittel, das bei Husten und Bronchitis hilft. Es besteht aus Honig, Zitrusfrucht und Pfeffer. Es ist einfach zu zubereiten und wirkt sofort.

EINE EINFACHE RECHNUNG

$$\begin{array}{r} 1.59 \times 62 \\ 954 \\ 318 \\ \hline 98.58 \\ \text{also } 98.- \end{array}$$

REICO-EURDPA-SPECIAL
Preis o. R. RM. 98.-

Eine Mark 59 Pf. für jede europäische Station

Es gibt schon Radio-Apparate für 29 Mark — damit hört man zwei Radiosender. Jede Station kostet also 10 Mark. Bedenken Sie, ein einziges Kinoprogramm kostet für 2 Personen je nach 2—3 Mark. Das Reico-Europa-Empfänger bringt Ihnen aber Abend für Abend eine Fülle abwechslungsreicher Darbietungen und Anregungen in der Heimat, denn Sie hören damit über 62 europäische Stationen. Bei dem niedrigen Anschaffungspreis des Reico-Europa von RM. 98.— o. R. kostet also die eine Station für viele Jahre nur einmalig 1,59 Mark. Dieser hervorragende Zweifreis-Schwingkreis-Empfänger ist praktisch mit einem Knopf zu bedienen. Unschätzbare Tonqualität und Tonqualität. Prospekt kostenlos von der REICO RADIO G. m. b. H. (Abt. RM), Berlin 50 26, Meyerstraße 16/51

REICO RADIO

Ein Mann geht über den Markt

Zwischen Rüben, Sellerie, Pfälzer Nusseln und Kaffianen — Was die Marktleute erzählen

Wenn ein Mann über den Mannheimer Markt geht, zwischen den bunten Ständen, in denen die prächtigen Erzeugnisse des Badener und Pfälzer Landes feilgeboten werden, so beschäuft er alles unter einer eigenartigen Perspektive. Er spürt eigentlich so etwas wie minderwertige Gefühle, wenn er sieht, wie selbstlicher die Mannheimer Hausfrauen sich zwischen den Butter- und Eierständen, bei den Bauern, die Blumentrost und Kartoffeln, und bei den Händlern, die Wildpret anbieten, hin- und herbewegen. Wie sie prüfenden, strengen Blickes erst die Ware knugs befehen — weitergehen — und endlich nach einer Weile, wenn sie störrisch der Meinung sind, daß die Kapsel vorhin doch die richtige waren, zurückkommen, um davon ein paar Pfund zu kaufen.

Das alles sieht der Mann, wenn er naher und ein wenig verschämt zwischen Eiern, Zwiebeln und Kaffianen wandert und es überkommt ihn das Gefühl, daß er doch hier unter Marktbesuchern und Verkäufern wie ein schamlosloser Ausländer dastehen muß, der das erste kauft, weil er es — was durchaus nicht immer der Fall ist — für das Beste hält und weil er sich geniert, von Stand zu Stand zu gehen.

Nachts, wenn Mannheim noch im besten Schlummer liegt, drüben in den malerischen Dörfern der Pfalz die Motore der Lastautomobile, kampfen vor den Häusern der Bauernhöfe an der Bergstraße umgedreht die Pferde der Transportwagen. Es ist 2 Uhr. Nur noch 45 Minuten trennen von der Eröffnung des Marktes in Mannheim. Der Bauer, der mit seiner Frau, mit dem Sohn oder der Tochter zur Großstadt fahren will, ist noch ein bißchen schlaftrunken, wenn er die Kartoffeln und die Zwiebeln auf das Auto oder das Fuhrwerk stellt. Und alle, Alte und Junge, dröhen unterwegs vor sich hin, wenn sie aus der Nacht durch die tolle Dämmerung in den

Sonntagglanz des Sommers träumen, bis man am Ziel angelangt ist. Um 6 Uhr endlich ist Mannheim erreicht. Dann heißt es sich spaten — dann lassen die schweren Söde und die Rippen, in denen stilles Obst und satter Blumenrost ruht, abgeladen und auf den angepflanzten Standplatz, den jeder Markt-

Aber nicht nur Kartoffeln und Zwiebeln, auch Trauben und Kaffianen liefern die Pfalz und die sonnige Bergstraße. Ferner Salate, Nüssen, alle Kaffianen sorten, Meerrettich und Bohnen. Auch Säuer, die lebend in Kaffianen hierher verfrachtet werden, kommen aus den Badener und Pfälzer Bauernhöfen.



Mit prüfendem Blick treten die Hausfrauen an die Stände

Bauer, jede Marktfrau und jeder Händler aus der Stadt seit Jahren besteht, aufgestellt werden. In einer halben Stunde muß dann alles fix und fertig sein, denn um halb 8 Uhr wird der Markt geöffnet und dann kommen bereits die Hausfrauen, die für den Montagtag ihr Mann zusammenschicken wollen.

Die Markt- und Schiffersstadt sind meistens die ersten, die mit dem Aufbau ihrer Stände fertig sind.

Sie kommen auf schnellen Transportautos zur Stadt und können so am frühesten mit dem Ausladen von Gemüse und Obst beginnen. Es gibt verschiedene Marktstände in Mannheim. Sie alle zu belegen, ist manchmal keine Kleinigkeit. Dann muß der Sohn oder die Tochter in die Schweißgeringer Vorstadt, während Vater oder Mutter auf dem Marktplatz verbleiben. Sie dürfen allerdings und niemals fehlen. Denn sie haben alle ihre Stammkundschaft und müssen, was das heißt, Dienst am Kunden!

Das Marktgeschäft leidet zeitgemäß auch unter der Krise. Unter der Arbeitslosigkeit, wurden früher auf dem Mannheimer Markt von einem Bauer in einem Vormittag 40 Zentner Kartoffeln verkauft, so muß er sich heute damit begnügen, 3-4 Zentner loszuschlagen. Die vielen Frauen, deren Mann keine Stelle verloren hat, können nur sehr vorsichtig einkaufen, denn die Silbermünzen in ihren Portemonnaies sind rar.

„Was ist denn eigentlich Ihr bester Verkaufsstück?“ frage ich den gemütlichen Mann mit der Schirmmütze, der mich bedient. „Ja, lieber Herr — das sind Kartoffeln und Zwiebeln. Sehen Sie, ich bin zwar aus Bilsenheim in der Pfalz, aber ich kenne Norddeutschland und weiß, daß man da unten abends lieber Brot mit Butter oder Saischen isst. Aber hier bei uns isst man das warme Abendessen vor. Und benötigt daher viel Kartoffeln und viel Zwiebeln. Denn Zwiebeln müssen ins Essen, das ist bei uns so Sitte. Übrigens, das wissen Sie ja wohl selbst: Am Samstag ist unser bester Verkaufstag.“



Buntes Gewimmel herrscht auf dem Marktplatz

Mannheimer Morgen hinausfahren. Wer selbst keinen Wagen hat, der nimmt sich mit anderen, denen es ähnlich geht, einen Platz auf einem der großen Fuhrwerke, die an den Markttagen zur Stadt rattern. Fast immer heißt es drei Stunden fahren. Durch verschlafene Dörfer und Wälder, die vom

Stiller kaufmännischer Stellenmarkt

Nach den Beobachtungen der kaufmännischen Stellenvermittlung des Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Vereins lautet für die im ersten Septemberhälfte sich anbahnende optimistischere Auffassung der Wirtschaftslage bisher noch keinen nennenswerten Umschwung eingeleitet. Die Geschäftslage des kaufmännischen Stellenmarktes im Oktober bleibt gering. Die Lage ist im allgemeinen zwar nicht mehr ganz so hoffnungslos wie in den Sommermonaten. Sie ist jedoch noch weit entfernt von einer wirklich durchgreifenden Besserung. Die etwas günstigeren Verhältnisse des Arbeitsmarktes der Arbeiter sind zunächst noch ohne Einfluß auf den kaufmännischen Stellenmarkt. Soweit das Wirtschaftsprogramm der Reichsregierung zur Vermehrung der Arbeiterbeschäftigung in den Betrieben Anlaß gab, sind nirgendwo zugleich auch Einrichtungen von Angestellten erfolgt.

Zunehmend bleibt für die Beurteilung der Lage beachtlich, daß, soweit überhaupt Personalbedarf besteht, die Stellenausschreibungen weitgehend nicht mehr grundsätzlich zurückgestellt werden. So konnte das Vermittlungsamt eine leichte Besserung erlösen. Sie ist aber nicht so sehr ihrer zahlenmäßigen Bedeutung nach, denn als Symptom einer konjunkturfremden Überfülle zu werten. Dem entspricht auch die Entwicklung der Bewerberbewegung. Massenandränge aus Anlaß von Betriebsübernahmen und Unternehmensumstellungen wurden nicht mehr festgestellt. Doch hat der aus Einzelübernahmen sich zusammensetzende Bewerberstrom einen Umfang, der erkennen läßt, daß der Stellenmarkt von einer absoluten Verzweiflung noch weit entfernt ist. Charakteristisch als Folgen der Konjunkturschwäche sind die in den letzten Monaten aus den Unternehmen der Buch- und Verlagsbranche, der Expeditionen und Schiffahrtswirtschaft, sowie der sonstigen kulturellen Kreise Rückstrom von Kaufmannsgehilfen aus dem Ausland.

Sekretär Binderer zum Gedemütigen

Die große Reichlerin Sekretär Binderer ist, über ihre Stimme sehr weiser und sehr weiser. In langem, die Gedanken befehen, die ihr wichtigste Organ unverzüglich feilschten haben. Schmutzige Gedanken sind der Selbstsucht nach werden, der am Freitag nachmittags zwischen Badstübchen und Arbeitsstunden ein Schicksalsentscheid zum Gedemütigen an Sekretär Binderer erkrankte und dabei eine Pläne spielte, auf der die Reichlerin die ihre Stimme im letzten Jahre erkrankten leise die Pläne aus „Überm“ lang. Jeder kann es mit dieser Pläne sein Bewusstsein, da es offenbar ein weiserer Ratmann wäre. Die Entscheidung dieser „Gedemütigen“ Sekretär Binderer nach dem Beispiel der Reichlerin zum „Gedemütigen“.

5. Städtisches Schicksalslotter. Samstag, den 6. November, ist der Einzugspreis für das Schicksalslotter und seine derzeitige Zusammenstellung. „Schicksalslotter“ und „Pappschicksal“ ermöglicht. Wenigstens ist die Ausziehung eine weiserer Beteiligung durch Vergeben von allen Handgruppen aus Mannheim und Heidelberg. In den letzten Tagen wurden größere Änderungen beschlossen für die Schicksalslotter. Die Erwerbungen von Reich und die Gebot.

Gewitterhaft

Endlich, endlich war Herr Würfel eingezogen. Die lange Reihe merte sich aus. Würfel, fährt er erschrocken aus dem Schloß auf; es hat an die Zeit gebremst. „Was ist das?“ „Für Würfel ist angekommen. Soll ich es nachbringen?“ „Dummkopfschicksalslotter, lassen Sie mich meine Ruhe! Das kann bis morgen unten gehen!“ Und Würfel drehte sich rum und schloß selber. „Würfel, ehne eine Stunde später, wieder: Dummkopfschicksalslotter.“ Würfel bricht Würfel: „Was ist denn jetzt schon wieder?“ „Ja, ich würde nur Bescheid sagen: Es war gar nicht Ihr Gedicht!“

Sammeln Sie auch?

Vor einiger Zeit herrschte in Deutschland eine anstehende Krankheit, die immer noch nicht als überwunden gelten kann, die Kreuzworträtselsucht, die bei manchen Menschen schon beratend ausgeprägt war, daß sie mit einem Kuge nur noch feinfühlig und mit dem anderen nur noch wogerecht zu lesen vermochten. In den letzten Wochen ist nun eine neue epidemische Erscheinung zu beobachten, die nicht weniger Opfer fordert, nämlich die Sammelwut. Manche nennen sie auch etwas milder „Sammel-sport“. Vom Goldregen bis zum Sammiablag wies alles gesammelt, was nur in mehreren Exemplaren aufzutreiben ist.

Ein Spezialzweig steht in besonders hoher Blüte, das Silber- und Goldsammelwut. In ihrer Rechtfertigung (wenn es überhaupt einer solchen bedarf) führen die Sammelwütigen die Tatsache an, daß viele berühmte Männer große Sammlungen besaßen. Ob man nun Kunstgegenstände oder Blumenblätter sammeln darf, darauf kommt es doch gar nicht an. Die Hauptsache sei, daß der uralte Satz: „Wer viel sammelt, der ist reich“, in seinem vollen Glanz erstrahle, zu seinem Recht komme. Der Gatte, der sich am Feierabend dem Genuss einer guten Zigarette hingibt, bekommt keine Preisgabe mehr, weil er die Zigaretten „sammelt“, sondern die Hand der teuren Schellechen freit sich schon schuldlos nach dem geliebten Glanz oder nach der „neuen Greta Garbo“ aus, die der Zigarettenpackung beiliegt.

Ein paar besonders geschäftliche Jungen haben sogar eine Art fliegende Hefe eingerichtet.

wo man zwei kleine Stickerchen gegen eine große eintauschen kann und leidenschaftlich darum streitet, ob ein Blatt frisch wie Brigitte Helm's wert ist oder nicht. Besonders groß ist auch die Nachfrage nach Bilderschildern. Nicht selten kommt es vor, daß man auf der Straße von einem Anstreber angesprochen wird: „Haben Sie nicht ein Bilderbuch?“ Auch die Buchhändler kommen zu einem Nebenverdienst, indem sie häufig eingebundene Sammelalben liefern.

Früher, als ich die Sammelwut in der Hauptsache auf Briefmarken oder Münzen konzentrierte, hatten diese Sammlungen doch wenigstens noch einen bestimmten Wert. Außerdem konnte man seine geographischen Kenntnisse erweitern. Aber worin liegt der Wert des heutigen Sammel-sports? Es bleibt nicht anders übrig als abzuwarten, bis sich diese Leidenschaft ausgetobt hat über durch einen neuen „Sport“ abgelöst wird! e. m.

* Ferien 1933 an höheren Schulen. Die Ferien an den höheren Schulen werden vom Ministerium des Inneren für das Jahr 1933 wie folgt festgelegt: Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 7. Januar, Osterferien vom 10. April bis 20. April, Pfingstferien vom 8. Juni bis 10. Juni und Sommerferien vom 31. Juli bis 6. September.

4 PUNKTE

kennzeichnen die Bedeutung einer Zeitung als gutes Familien- und Anzeigenblatt. In unserer Zeit, die zu produktiver Gestaltung aller Arbeit und Ausgaben zwingt, kann auch der Inserent nicht darauf verzichten, den Gegenwert, den er für sein Geld eintrachtet, schon vorher genau festzustellen.

1 Der Umfang des Anzeigenteils einer Zeitung war von jeher ein zuverlässiger Wertmesser für die Bedeutung der Mittlerrolle der Zeitung bei Angebot und Nachfrage. Aufschlüsse über die wirtschaftliche Struktur des Verbreitungsgebietes und die Kaufkraft seiner Bewohner wird der beobachtende Auftraggeber weiterhin aus der Zahl und der Art der in einer großen Tageszeitung vorhandenen Anzeigen ziehen.

2 Viel kleine Anzeigen wird immer nur eine Tageszeitung aufweisen können, die sich der besonderen Gunst des Publikums erfreuen kann. Jedermann weiß, daß er in einem solchen Blatt ebenfalls mit gutem Erfolg inserieren wird. Kritisches Überlegen ist bei dem Blatt mit viel kleinen Anzeigen nicht mehr erforderlich.

3 Familien-Anzeigen wird man immer dann in einer Tageszeitung in besonders großer Zahl finden, wenn diese mit ihren Lesern durch eine gute Tradition verbunden ist. Es ist eine bekannte Tatsache, daß vielgelesene Zeitungen sich rühmen dürfen, Generationen hindurch mit zahllosen Familien treu verbunden zu sein.

4 Zahlreiche Offerten auf anonyme Anzeigen ermöglichen es der Zeitung ebenfalls, dem inserenten bis zu einem gewissen Grade Beweismaterial über ihre Wirksamkeit vorzulegen. Großinserenten benutzen sehr oft selbst eine Kontrollnummer, um den Wirkungsgrad einer Zeitung nachzuprüfen. Diese Firmen werden also zuverlässige statistische Angaben als Stütze für ihre Reklamefeldzüge stets unerlässlich halten.

Mannheims älteste Tageszeitung, die 2mal täglich erscheinende NEUE MANNHEIMER ZEITUNG, deren Geschichte sich ohne Unterbrechung bis zum Jahre 1789 zurückverfolgen läßt, ist in der Lage, zahlenmäßig zu beweisen, daß sie den gewissenhaftesten Prüfungen vorsichtig rechnender Inserenten in jedem Falle standhalten kann. Alle Voraussetzungen für den Insertionserfolg, wie sie im einzelnen oben bezeichnet sind, werden von der NMZ voll erfüllt. Mannheim, Badens bedeutendste Industrie- und Handelsstadt mit 270.000 Einwohnern, steht in ihren Grundmauern auch heute noch fester als manche andere da, weil man hier im allgemeinen zeitiger als an vielen anderen Orten die Wichtigkeit der Umstellung auf neue Verhältnisse und die Notwendigkeit einer Verkleinerung der Betriebe in scharfer Anpassung an die zusammengeschrunppte Absatzbasis erkannt hat. Eine Werbung durch die Neue Mannheimer Zeitung wird daher auch unter den gegenwärtigen Verhältnissen immer lohnend sein.

Aus Baden

Streik bei den Lederwerken Sigmund Hirsch

Wiesbaden, 4. Nov. Gestern nachmittag haben die Betriebsangehörigen der Firma Lederwerke Sigmund Hirsch... Streik beschlossen...

Zinsenkämpfung bei der Stadt Sparkasse Schwellingen

Schwellingen, 4. Nov. Der Verwaltungsrat der Stadt Sparkasse Schwellingen hat eine wesentliche Zinsermäßigung ab 1. Oktober 1932 beschlossen...

Die Zinsenkämpfung bei der Stadt Sparkasse Schwellingen kann im Hinblick auf die andauernde Geldknappheit (Bankrott usw.) als außerordentlich glänzend bezeichnet werden...

Diebe festgenommen

Graben, 4. Nov. Die beiden Diebe, die Mitte März in einem Hiesigen Warengeschäft am hellen Tage einen Einbruch verübten und Waren im Werte von etwa 170 Mark entwendeten...

50-jähriges Jubiläum der Kapelle zu Gildmannsfehl. Die Gemeinde Gildmannsfehl beging das 50-jährige Jubiläum ihrer Kapelle mit einer feierlichen, glänzenden Jubiläumfeier...

Sparrmaßnahmen in Rehl

Rehl, 4. Nov. Der Gemeinderat hat die Begründung der Gemeinderäte übermorgen herabgesetzt und zwar auf 3 Monate...

Fählingen (mit Verlesungen), 4. Nov. Der 46-jährige alte Sohn Erich der Familie Wilhelm Müller führte in der Dunkelheit in die Dunstgrube und fand den Tod...

Schwere Zuchthausstrafen für Meineid

Verhandlungen vor dem Schwurgericht Mannheim

Das Mannheimer Schwurgericht machte sich gestern nachmittag noch einmal mit dem seit 12. Juli in Untersuchungshaft befindlichen 36 Jahre alten Schriftführer Louis Heiermann... Meineid bestraft...

Frau W. ist in dem Ehecheidungsprozess Heiermann gegen seine Frau vor dem Landgericht am 17. Juni als Zeugin vernommen worden. Dabei gab sie an, daß ihr auf einem Spaziergange mit Heiermann... Meineid bestraft...

Anders dagegen der Angeklagte, der sich gestern durch freches Aufstellen des letzten Wortes verstellte und eine Taktik einschlug, die allgemein anzuerkennen und die Geschworenen vor eine schwere Verdachtsprobe stellte... Meineid bestraft...

von der Schuld der anderen

aber nicht von seiner eigenen, von der er nicht wissen wollte. Unter Tränen erklärte Frau W., daß sie Heiermann... Meineid bestraft...

Die Aussagen von fünf Zeugen belasten den Angeklagten indessen schwer. Nur eine Frau legt zu... Meineid bestraft...

seinen Gunsten und, aber diese Zeugin muß einen leidigenden Zwischenfall einer anderen Zeugin einlegen...

Der Sachverständige Medizinalrat Dr. Geymann schildert die Angeklagte W. als eine einfache, gutmütige, weiche und zweifellos leicht beeinflussbare Frau, die in ihrem engen Wirkungskreis vollkomme... Meineid bestraft...

Erster Staatsanwalt Frey hatte den Eindruck, daß die angeklagte Frau W. von sich aus keinen Meineid geschworen hat...

Wer aber in solch triviale Weise wie Heiermann einen Meineid geschworen, dem sei auch ein Zuchthaus...

Die Frau habe die Wahrheit gesagt und ein Geständnis abgelegt. Daß sie unter dem Einfluß von Heiermann... Meineid bestraft...

Offizialverleumdung Dr. Neumann vertrat den Standpunkt, daß sein Klient keinen wissenschaftlichen Meineid geleistet hat. Man müsse bei seinem Klienten das Willen berücksichtigen und sich in Erinnerung... Meineid bestraft...

Rechtsanwalt Dr. Fritsch fand weitere Worte für die vom Angeklagten Heiermann irreführende Frau W. Auch er beantragte eine milde Strafe, vor allem eine geringe Gefängnisstrafe...

In seinem halbherzigen Schlusswort beschuldigte ihn Heiermann mit allen möglichen Verleumdungen. Seine frühere Vogelmutter verließ infolge seiner Vorwürfe in der 12. Klasse und brach zusammen... Meineid bestraft...

Urteil

Der Angeklagte Heiermann wird wegen Meineids zu einem Jahr Zuchthaus und wegen Verschleierung zum Meineid zu ebenfalls 1 Jahr Zuchthaus verurteilt... Meineid bestraft...

Wegen Totschlagsversuch verurteilt

Mornau, 4. Nov. Zwischen dem 36-jährigen Kaufmann Karl Wittlich und seinem Bruder Erich, beide hier wohnhaft, besteht seit Jahren kein gutes Verhältnis. Am 10. August d. J. zerließen die beiden... Totschlagsversuch...

Schwurgericht wegen Vergehens gegen das Schutzgesetz, Totschlagsversuch und Vergehens gegen § 3 der Terror-Gesetzgebung zu verurteilen. Das Verbrechen... Totschlagsversuch...

Fählingen bei Pörrach, 4. Nov. Ein 38 Jahre alter Mann führte in seinem Hause die Treppe hinunter und stürzte bewußtlos ins Krankenzimmer... Totschlagsversuch...

Aus der Pfalz

Weinprozesse in Kirchheimbolanden

Kirchheimbolanden, 4. Nov. Wegen Vergehens gegen das Weingesetz hatte sich der Gastwirt und Bürgermeister Damm am Einleitbium vor dem hiesigen Amtsgericht zu verantworten. Der Angeklagte... Weinprozesse...

Die Gemeindegastwirt Schwarzer Herrgott ist gegen den hiesigen Gastwirt zu Klagen und das Publikum will im Waldhau... Weinprozesse...

Eine zweite Weinprobe fand ihre Bühne, indem der Weinbändler Albert Schwan aus Niederstein zu 600 Mark ersahen zu zwei Monaten Gefängnis... Weinprozesse...

Der Warendändler... Weinprozesse...

Nachbargebiete

Falkmünzgewerkstatt im Wald aufgehoben. Heilbronn, 4. Nov. Bei einer Treibjagd im Schwäbischer Wald wurde in einer Tannenkultur... Nachbargebiete...

Tübinger Sturz vom Felsberg. Wiesbaden, 4. Nov. Der 36-jährige Feldwebel... Tübinger Sturz...

Geschäftliche Mitteilungen. Wenn aus der näheren und weiteren Umgebung... Geschäftsliche Mitteilungen...

Advertisement for 'Besichtigen Sie unsere Spielwaren Ausstellung' (Visit our toy exhibition) by KANDER. Features images of a wooden horse, a teddy bear, a toy car, and a doll. Text lists various toys and prices: Spielmagazin 1.-, Kasperltheater 95, Teddy Bär 50, Holzpferd 50, Feuerwahr-Auto 98, Puppenstuben-Wagen 2.95, Eisenbahn 98, Porzellan-Kaffee-Service 2.95, Jugend-Fußball 2.95. Address: Hauptgesch. Breitstr. 11, 1. Pfalz-Straßenzeile, Mannheim.



Briefe die uns erreichen

Baut Autostraßen

Sie haben mit Interesse die Diskussion verfolgt, die sich in der „Neuen Mannheimer Zeitung“ über den Verkehr „Schafft Arbeit und Brot durch den Bau von Autostraßen“ entwickelt hat. Erlauben Sie uns den Hinweis, daß der Ausbau des Verkehrs, dem gesamten Verkehr zugänglichen Verkehrs, das geeignete Mittel zur Arbeitsbeschaffung darstellt. Wenn die erforderlichen Mittel dazu nicht zur Verfügung stehen, so liegt das im wesentlichen daran, daß die Steuerleistungen des Kraftverkehrs nur zu einem kleinen Teil, nämlich nur in der Höhe des Kraftverkehrs und der Kraftverkehrssteuer, für den Straßenbau Verwendung finden, während keine indirekte Besteuerung durch die Zollbefreiung der Kraftstoffe dem Finanzhaushalt des Reiches oder anderen Zwecken dient. Die Höhe dieser indirekten Steuern hat ihrerseits den bekanntesten Schutzanspruch im Kraftverkehr zur Folge, der einen entsprechenden Rückgang auch der Einkommen und der eigentlichen Kraftverkehrssteuer bewirkt.

Die einzige Sondersteuer, die vom Kraftverkehr verlangt werden kann, ist die Verzinsung seines Kapitals an der Unterhaltung des deutschen Straßennetzes. Würde man demzufolge keine Sonderbesteuerung auf diesen Zweck beschließen, so würden genügend Mittel zur Verfügung, um das deutsche Straßennetz vor dem Verfall zu bewahren und gleichzeitig eine Arbeitsbeschaffung in großen Ausmaß durchzuführen. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen und insbesondere mit Rücksicht auf die außerordentliche Kapitallosigkeit kann das Deutschland u. G. den Bau von Autostraßen nicht leisten.

Reichsverband der Automobil-Industrie e. V.

Badische Schatzzahlung

In Nr. 476 Ihres geliebten Blattes wurde vom 1. Oktober unter dem Stichwort „Kollisions- und Schatzzahlung“ ein Artikel veröffentlicht, der allgemeine Beachtung gefunden haben dürfte. Wunderlich es aber scheint, daß insbesondere nur eine Vorlesung des Zahlungstermins für den Monat Dezember verlangt und nicht von der Aufhebung des ganzen Zahlungsplans überhaupt die Rede ist. Die einmalige Vorlesung des Termins dürfte meines Erachtens auch kaum den gewünschten Erfolg für die Reichsregierung haben. Neumannsche ist Unterabteilung, bei der Reichsgericht wiederholt erschienen, und daher voranzubringen. Die Wiedereröffnung der früheren Zahlungsweise ist daher kein unbilliges Verlangen. Ein Teil der höchsten Bedeutung hat sich darum vor wenigen Wochen in einer Eingabe um Wiedereröffnung der Vorauszahlung bemüht, wurde aber mit dem Vermerk abgewiesen, daß die Einstellung des Zahlensplans als „Sachverhalt notwendig“ zu betrachten sei und der Artikel 120 Abs. 2 über seine außer Kraft tritt. Auch in dieser Hinsicht liegt eine klare Reichsgerichtliche Entscheidung vor, die nicht einmal die sogenannte „Landesverpflichtung“ als Grund geltend läßt, diesen Artikel umgehen zu dürfen.

Diese neue Ordnung der Schatzzahlung kommt praktisch auf eine hypothetische Abschätzung der badischen Steuern gegenüber dem Reichsstaat voraus und bringt dem Staat das Einkommen von etwa 9 Millionen ein, wozu ungefähr der Betrag der Staatskasse gehört werden soll. Nachdem aber durch die Presse bekannt geworden ist, daß unter drei Finanzministern dem Staat 5 Millionen auf lange Zeit vorzuzahlen konnte, vermögen wir dem Reich nicht mehr an einer solchen Finanzwirtschaft zu glauben und verlangen darum erneut die Aufhebung dieser ungesetzlichen Verfügung. Offenbar hat es auch eine wunderliche Anschauung hervorgebracht, daß es aber wieder möglich sei. Nichtsdestoweniger auch haben sich die Reichsminister und ihre Beamten wieder in ihr Recht ein, daß ihnen durch den § 120 Abs. 2, Absatz 2, kein Recht ist. Nun hat zwar Dr. Winter in seiner letzten großen Rede hervorgehoben, daß dem Reich die Steuern unabhängig eine ganze Reihe anderer deutscher Staaten mit noch weit größeren Bestimmungen erfolgt seien. Das kann uns indes nicht abhalten, unser ganzes Recht weiter zu verteidigen und, wenn erforderlich, den Weg weiterer unbedenklichen Bewegungen zu beschreiten. Zunächst aber ist der ungesetzliche Schatzplan abzulehnen, für die weitere Sache einzutreten zu wollen; denn nur so wird davon Vorteil zu sein. Die einmalige Vorlesung dürfte, wie gesagt, kaum Erfolg bringen und nicht damit ein Schlag ins Wasser.

Ein Beamter.

Ankurbelung des Herschelbades

In der Schmitz-Rede des Herschelbades ist man auf zwei Methoden zu dem Zweck der Ankurbelung gekommen. Man hat das Personal anhebend so vermindert, daß die Arbeit, die bisher zwei Leute bewältigen konnten, heute einer leisten muß. Man geht dabei vollständig von der Tatsache aus, daß auch der Umbau der Halle zurückgegangen ist und dementsprechend das Personal ebenfalls wird. Das ist ein Symptom, das nicht nur bei den öffentlichen und bürgerlichen Betrieben in Erscheinung tritt. Es hat aber der richtige Weg an der Spitze ist, was beiderseitig bleiben. Wir wollen hier nur festhalten:

Recht es für Vordere, wenn wir leben, daß das Personal den Betrieb nicht bewältigen kann, wenn wirklich einmal Hilfe da sind? Da heißt man aus und stellt, daß helfen soll, aber niemand ist da, der die Kammer weiterläßt. Früher war eine genaue Kontrolle und verantwortliche Abwicklung möglich. Der eine Mann fehlt und bringt die größte Unordnung in den ganzen Betrieb. Daher vermehren wir die derzeitigen Mitarbeiter — und sei es auch nur ein klein wenig — direkt am Ausbau.

H. M.

Wo bleibt der Rattenkrieg?

In früheren Jahren wurden regelmäßig vom Polizeipräsidenten resp. der Stadtkommunikation gegen Rattenkriege angeht. Wo bleibt der Rattenkrieg dieser Zeit? In den Nachrichten nicht bekannt, daß die Rattenkriege wieder sehr häufig ist. Warum wird dagegen nicht gehandelt? Die Ratten, die den einzelnen Grund- und Grundbesitzern zuzuführen, sind doch so gering, daß sie durch den allgemeinen wirtschaftlichen Vorteil bei weitem ausgeglichen werden. Es wird den verantwortlichen Stellen empfohlen, bei ständiger Aufsicht die Rattenkriege im öffentlichen und in verschiedenen Wohnhäusern zu beschaffen.

O. M.

Ein Brief aus Seckenheim

Liebe Mutter Mannheimer, denkst Du auch mal an Dein langes Kind? Ich glaube, das hast Du. Bitte besuch uns mal und schau, wie wir leben. Wir haben hier einen sehr schönen Wald. Aber ich glaube, die meisten Mannheimer kennen ihn, denn er ist jeder Sigmundgegend bekannt; eigentlich nur etwas für Kinder. Durch drei zusammenhängende Wälder am Eingang des Waldes, die durch Fichtenbestand weithin gerichtet werden, wäre es, abgesehen davon, ältere Herrschaften zum Spazieren einzuladen, aber um den Genuss des herrlichen Hochwaldes hat sie doch gebracht. Es ist nämlich nicht jedermanns Sache, Kundenlager, ohne auszutreten, loszulassen zu gehen. Außerdem muß die Herberge auch schon ziemlich dicht sein, mit man sich nicht auf schlecht gemauerte Bänke, die meistens halberstarrt ist, die Rücken gerichten.

Nachdem wäre die Lage Seckenheims ganz passabel, wenn nicht gerade in der Nähe der C&G. Zum Beispiel wären, die nur Strahlstrahlen von Ungelassen sind. Und da könnte doch über ein gutes Stück Mühe geschehen werden. Es wäre zu begrüßen, wenn diese Mühe durch einige Kindererleichterung und Erleichterungen für die Erwachsenen, ferner durch Schichten freierdecker Räume erledigt würde. Könnte man doch von da aus mit einem Blick den herrlichen Hochwald und die Ebene betrachten.

Darum, liebe Stadtväter, kommt einmal nach Seckenheim und schau Euch um. Aber ja 50 Pfennig Fahrtgeld einstecken. Warum wir Seckenheimer soviel bezahlen müssen, um in die Stadt zu kommen, ist und je auch lächerlich. Haben doch alle anderen Vorortbewohner für höchstens 25 Pfennig in die Stadt. Und erst die armen Theaterbesucher! Der Ausweg wäre, ein viel erschwinglicher, wenn wir nicht durch die lächerlichen Verbindungen ein halbes bis eine Stunde im Bahnhof sitzen und warten müßten. Also, denkst einmal an uns und laßt unsere Bitte nicht ungesprochen an Euerem Ohr vorbeigehen. Wir möchten nicht länger Schicksal sein. Wenn diese wenigen Wünsche befreit sein werden, kann haben auch über mehr Mannheimer den Weg zu uns. Wir glauben festhalten, daß durch Förderung der C&G-Bahn auch mehr zu Ehren kommt.

Güncr für Sie.

Segen den Impfwang

Die „Neue Mannheimer Zeitung“ bringt am 18. 10. einen Bericht über die Mannheimer Forderung des Badischen Landesverbandes für Säuglings- und Kleinkindererziehung. In den Ausführungen der beiden Referenten Prof. Bauer und Prof. Zuh ist eine kritische Auseinandersetzung angebracht. Insbesondere hat Prof. Bauer mit der Forderung der bestehenden und sich entwickelnden Degeneration der Kulturvolker, nur können die Prozentverhältnisse der Erwartungen auf physischem Gebiet aber über 15 v. H. zu liegen. „Jeder Mensch ist mit einem Würfel behaftet“, sagt Bauer. Dem ist beizufügen:

Welcher Art hat nun diese Würfel? Zwei Töchter sind es vornehmlich, welche den raschen Verfall der Kulturmenschen bedingen, die Schwermütter und die Schatzwäcker. Wird erstere durch das Recht zur Bekämpfung der Unfruchtbarkeit und unzulänglichen Erziehung, so wird letztere in voller Bekämpfung ihrer Trägheit durch den leichten immer noch bestehenden Vorkursus trotz aller entsetzlicher Fortschritte moderner Sozialhygiene als schlechtes Beispiel erhalten, was um so unersetzlicher ist, als angelehnt der unzulänglichen Erziehung der künftigen Vorkursus. Für die „Gespinnstpolitik“ wie bei Prof. der Pathologie Zuh ist in Frage auf Grund seiner Untersuchungen die Gehirnentwicklung als Hauptbedingung bezeichnet, ebenso für die in gleich bedeutender Weise zunehmende Volkswirtschaft, der feinsten Kindererziehung der Reichsgerichtsbarkeit als oberste Gehirnentwicklungsbedingung im Februar 1930 einmütig die Befreiung des Impfwanges“ beschlossen hat, nachdem der Reichstag 1918 und 1928 übermäßig die Revision der wissenschaftlichen Grundfragen des Reichsgerichts“ beschlossen hatte.

Daraus ergibt sich unumkehrbar, daß Prof. Zuh nicht Recht hat mit der Behauptung, „Der Wert der Erziehung gegen die Wäcker ist unerschöpflich.“ Der Wert muß erst wirklich erwiesen werden, welche die natürliche Verbesserung einer Individuen führt nicht zur Bekämpfung, wie die Wäcker führen, deren Bekämpfung dazu, wie große Schwierigkeiten nachweisen, sogar beinahe unerschöpflich macht, und die künftige, abgesehen davon, die Befreiung mit der Befreiung vermag unerschöpflich erst recht nicht vor den Wäcker zu führen, wie die vielen Beispiele zeigen wiederholt erfolgreich bewiesen. Sehen doch neue Untersuchungen, daß sich 25 Prozentimpfungen in frühen Entwicklungsstadium nach der vorausgehenden erfolgreich immer wieder von Erfolg waren und sogar bester Ergebnisse hervorbrachten, als die letzten. Die Schwermütter, die der natürliche Körper im Kampf gegen Schwäche erzeugt, bildet am besten und wirksamsten ein nicht durch künstliche Befreiung in der Widerstandskraft geschwächter, sondern durch vernünftige Lebensweise und Körpererhaltung kräftig und gesund erhalten Körper.

Die vermeintliche „Befreiung“ nach Infektionen wie Pocken, Masern und Genua, ist also nur eine Verschlebung von Gehirnbildung. Von Will ist daher auch ein starker Widerspruch mit der widerstandsfähigen, selbsttragenden Kraft zur Befreiung sich öffentlicher Infektionskrankheiten mit der Befreiung „Infektionsimmunität“. Der schon oben noch „Reiniger“ und ähnlich ist, der Brauch es nicht mehr zu werden, kann aber jederzeit einer Zwecksetzung anbetrieben und erliegen. Solche Schwächen aber mit ihrem heillosen Gefährden erst künstlich zu schaffen und zu unterstützen, ist nicht nur un- und unlogisch, sondern eine der Hauptursachen von Entartung und Verfall der Menschheit. Sie dadurch im wahren Sinn des Wortes zu „Kulturträger“, nämlich zu Bildungssubjekten von Kulturwissenschaften, wie der Befreiung, ferner zu Kulturwissenschaften herabgesetzt wird. Oder hat die ganze Sozialhygiene einzuweisen, wenn sie dem bescheidenen Erfolg wirklich begangen wird, soweit es dazu nicht bereits im Jahr ist. So würden sich auch die besten Maßnahmen erübrigen, mit die mit der vorerwähnten Befreiung einer „geheilten“ Bevölkerung unter allen Umständen“ befreit werden. Aber die der persönliche Befreiungsbefreiung am 2. 7. 32 in der Beratung für ein neues Gesetz zur „Befreiung“ verhandelt. Der Befreiung einer großen „Reiniger“ und zur radikalen Bekämpfung der Infektion durch Impfung in die Hauptursache die Befreiung der Menschheitserziehung und Befreiung durch Befreiung des Reichsgerichts und die Befreiung von Befreiung der dadurch degenerierten Wäcker.

Dr. v. Rillingen-Torben, Mitglied des Impfwangsausschusses.

*) Ein Bericht des höchsten Innenministeriums vom 12. 8. 32 gibt bekannt, daß für die finale Bekämpfung auch ein wirtschaftlicher Zusammenhang zwischen Impfung und Bekämpfung besteht.

Kalk ist der Übeltäter, wenn die Lauge nicht schäumt!

Kalkhaltiges Wasser nimmt den Schaum fort. Das können Sie verhindern, wenn Sie das Wasser im Waschkessel mit Henko weichmachen. Schütten Sie also zuerst immer einige Handvoll Henko in den Kessel und geben Sie erst dann die Persil-lösung hinzu. Die Lauge schäumt prächtig und ihre Waschwirkung wird voll ausgenutzt.

Henkel's
Wasch- und Bleich-Soda

Zum Einweichen der Wäsche
Zum Weichmachen des Wassers

Nehmen Sie zum Aufwaschen, Spülen und Reinigen Henkel's

Licht + Wärme = Behaglichkeit

Der Elektro-Fachmann erzählt Allerlei Mißgeschick und seine Verhütung

Es war bei einer kleinen Tischgesellschaft. — Man wartete gefäßigt auf den Wokka — leise summe der elektrischen Motoren. Plötzlich ging das Licht aus!

Was war passiert?? Allgemeine Aufregung! Die Damen witterten eine Explosion, die Onkel sprach von Leitungsführungen. Ein Herr aber, der eine gewisse Sachverständigkeit mitzubringen schien, rief: „Halt, halt, eine Sicherung durchgebrannt war.“ Der Hausherr lächelte verzweifelt nach Erlosch-Sicherungen, durchsuchte seine Schreibtischschubladen, den Küchenschrank, die Hausapotheke. Endlich, im Küchen-Schrank fand sich eine Zehnliters-Krautbüchse, die das funktionelle neue Ersatzmuster anstelle der durchgebrannten in die Schallkappe. —

Ein Blick — ein Knack! — es war so dunkel wie zuvor! „So geht das nicht“, meinte die der Elektro-Fachmann, die Sicherungen können doch nur abgebrannt sein, weil irgend ein Fehler in der Installation vorliegt. Also ehe wir eine weitere Sicherung opfern, müssen wir die Leitungsführung befechtigen.“

Stemlos sah die Tischgesellschaft und die zunächst etwas ungläubige Kaufmännin wurde zu rückhaltiger Bewunderung, als der junge Mann den Knickhaken des Wokka-Rohrs aus der Wand zog und bei der Schwachen Vorleuchtung eines Leuchtlichts mit der Fingerring auf eine Knickstelle der Knickstange deutete.

Man hatte den Fehler.

Durch Öffnungsarbeiten des Stiefers wurde die Drahtstelle zunächst ungeschützt gemacht. Wenn man jedoch an dieses Ergebnis die Feuchtigkeit getropft hatte, das Licht wieder in Betrieb setzen zu können, so sah man sich durch die beschämende Tatsache getrieben, daß jetzt keine neue Sicherung mehr anzubringen war. Der Fachmann machte nochmals einspringen — und er brachte es tatsächlich unter Nichteinwirkung aller Regeln und Sicherheits-Vorschriften fertig, die Sicherung zu fließen begab. durch eine provisorische Ueberbrückung mit einem Stückchen Draht den Schaden zu beheben.

Wie ein Blick ging es durch die Räume: hell erhellten die Wände, die Wäcker und die Möbel — und die Kosullere riefen sich wieder gerade in die Stühle, eine Dame ordnete ihr Frisierspöckchen.

„Ich muß Ihnen noch eine Erklärung geben“, ließ sich der populäre gewordenen Fachmann nochmals vernahmen.

„Der Schaden ist zwar behoben, aber nur durch ein Hilfsmittel, vor dessen Nachschonung ich Sie eindringlich warnen möchte. Sehen Sie, die elektrischen Leitungen in Ihrem Haushalt sind so bemessen, daß sie den elektrischen Strom führen können, der zur Erzeugung des Lichts und zur Erwärmung der Heiz- und Koch-Apparate notwendig ist. Nicht in den Leitungen mehr Strom, so erwärmen sie sich genau wie ein Gelbkörper, ein elektrisches Filzkleben 4 A und können unter Umständen sogar in Brand geraten, wenn sie nicht rechtzeitig von der Stromzufuhr abgetrennt werden.“

Dieses Abtrennen befolgen die Sicherungen.

Ein sehr gefährliches Anwachsen des Stromes tritt, wie hier, bei Kurzschluß ein. Durch den Durchbruch der Sicherung ist der Strom nicht mehr durch den Gelbkörper des Wokka-Rohrs geordnet, sondern direkt hinter dem Stiefers von einem Draht der Stiefers in den anderen. Da es nun nicht mehr in dem Erlosch-Rohr den entsprechenden Widerstand fand, wie er beträchtlich an, indem die Sicherung durchbrannte. Wäre diese Sicherung nun nicht in Ordnung oder wie jetzt, durch ein Stück Draht ge-

stellt gewesen, so hätten sich die Leitungsdrahte durch den hohen Stromdurchgang bei Kurzschluß bis zum Glühen erwärmen und das Haus in Brand setzen können.“

„Oh wie entsetzlich“, rief die Tante und war dabei ganz weiß im Gesicht geworden, „habe nur gleich morgen früh neue Sicherungen und wird den gestöckten Stiefel weg.“

„Das war sehr interessant“, meinte ein Onkel, der lang herartig technische Diskussionen nicht schätzte. Ich habe jetzt tatsächlich eine ungefähre Vorstellung vom Kurzschluß und von der Möglichkeit der Sicherungen. Ich verstehe nur nicht, daß man hierfür noch nichts praktischeres gefunden hat.“

„Das hat man doch schon längst gefunden“, berichtete stolz der Hausherr, „haben Sie denn noch nichts von Automaten gehört?“

„Automaten werden genau wie Schmelzsicherungen in das Sicherungselement eingeschraubt. Tritt ein Kurzschluß ein, so schalten sie die Anlage sofort ab; sie werden aber dadurch nicht etwa zerstört. Ein großer Druckknopf bringt heraus, der dann nach Beilegung der Störungsquelle in der Anlage einfach wieder eingeschaltet werden kann.“ „Großartig“, meinte Onkel Max, „Automaten sind also gewissermaßen

Feuersicherungen.“

„Die werde ich mir bestimmt kaufen. Erst nächsten Abend ging mit eine Sicherung durch. Meine Frau war beim Bügeln, ich machte Kaffeezwasser warm mit dem Tauchsieder und machte nun mit eingeschalteter Wärmelampe nach Erlosch-Sicherungen suchen.“

„Da hätten Sie aber keinen Kurzschluß, sondern ganz einfach eine Ueberladung der Sicherung hervorgerufen. Sehen Sie, ein Tauchsieder hat 300 Watt, ein Bügelleisen meist auch 300 Watt und vielleicht drei bis vier Lampen mit je 75 Watt, das sind zusammen 1100 Watt. Bei der niedrigen Spannung von 110 Volt war also die 6 A-Sicherung mit 10 A belastet, mußte daher noch länger durch durchbrennen.“

„Und leben Sie, da kann ich Ihnen gleich einen weiteren Vorteil der Automaten erklären. Es gibt jetzt die sogenannten 6 A-Sicherungs-Schutz-Automaten.“ „Ersichtlich an einem großen roten Einschalt-Druckknopf. Die werden einfach in das Sicherungselement eingeschraubt anstelle der 6 A-Schmelzkerzen. Diese Schutz-Schutz-Automaten sind so eingebaut, daß sie, wie ja ihr Name besagt, auch die kleinste in Haushalten vorkommenden Leitungsführungsmittel zuverlässig vor gefährlicher Erwärmung schützen, dabei aber eine weit höhere Belastung als die 6 A-Sicherungen zulassen. Wäre Ihre Anlage mit Schutz-Schutz-Automaten abgerichtet gewesen, so hätten Sie sich ungeschädigt verhalten können, denn der Schutz-Schutz-Automat

hält eine dauernde Belastung von 18—14 A aus, das entspricht 11—1200 Watt bei der Spannung von 110 Volt.“

Noch vorteilhafter ist der Schutz-Schutz-Automat bei Netzspannungen von 230 Volt. Da können Sie 2200—2300 Watt aufschließen, also leicht zwei-platten-Lichtbühne ohne das eine Unterbrechung durch Ueberladung zu befürchten ist.

Überlegen Sie, was Sie sich da ersparen können!

Wenn Sie heute Ihrer Frau den besagten Zweiplatten-Gerd 2000 Watt oder eine größere Heizplatte für die Heizperiode kaufen wollen, so brauchen

*) Hersteller: Dr. B. Schott & Co., Mannheim-Neudorf.

Sie keine besondere Leitung verlegen zu lassen. Ersetzen Sie Ihre 6 A-Sicherung durch einen Schutz-Schutz-Automaten, der für 6 A in jedem Fachgeschäft zu kaufen ist, so können Sie sich alle im Haushalt gebräuchlichen elektrischen Apparate einfach an die bestehenden Strickleiten anschließen.

„Das ist wirklich enorm praktisch“, meinte Onkel Max, da kann man ja durch die Schutz-Schutz-Automaten seine Anlage um nahezu 50 Prozent besser ausstatten.“

„Diese Automaten haben auch einen besonderen Vorteil. Druckknopf, so daß man die ganze Anlage selbst vom Regal abtrennen kann. Geht man abends aus, so schaltet man den Automaten ab und braucht dann nicht in Sorge zu sein, daß noch in irgend einem Zimmer das Licht brennen bleibt. Ich wundere mich nur, daß die Automaten noch so wenig bekannt sind. Ich selbst habe überhaupt keine Sicherungen mehr in meinem Hause; alle Stromkreise sind durch Automaten geschützt. Wenn meine Frau oder das Dienstmädchen durch den Staubsauger, durch die Kocher, Tischlampen und vor allem beim Bügeln einen Kurzschluß macht, so hört sie das wenig. Sie wissen längst Bescheid. Sogar wird der Stiefers des Apparates aus der Stiefers herausgezogen, dann der Automat wieder einsteckt und schon ist die Anlage wieder in Ordnung. Die defekte Leitungsführung zum Apparat kann meist selbst oder beim Installateur gleich wieder repariert werden. Eine Beschädigung der ganzen Anlage oder das ungemütliche Sitzen im Dunkeln wie hier, das Suchen nach Erlosch-Licht, und vor allem das gefährliche Bilden von Sicherungen kommt nie mehr vor.“

Darum kaufen Sie morgen lieber nicht erst Erlosch-Sicherungen, sondern nehmen Sie auch gleich den Schutz-Schutz-Automaten. Dann werden Sie für immer Ruhe und immer Licht haben.“

Vom gemütlichen Zuhause Ein Heim, wie man sichs wünscht

Eine schöne Wohnung ist heutzutage gewöhnlich ein viel beiderer Wert, und selbst die mit hoher Wohnkosten erkaufte wird den glücklichen Bewohnern von Freunden und Bekannten, die sich selbst noch mit beschränkteren Räumlichkeiten begnügen müssen, oft recht unverkohlend mißdankt. Natürlich ist die Wohnkosten eine sehr unerfreuliche Sache, aber schönlich und freundlich kann immerhin auch ein bescheidenes oder beschränkliches Heim wirken, so daß die Bewohner sich nicht durch die Tatsache des ungemütlichen Wohnens unheimlich fühlen lassen. „Trochise“ vier Hände braucht es jedenfalls dazu nicht mehr zu geben. So unheimlich viel an Behaglichkeit und Freundlichkeit läßt sich auch im einfachen Raum mit Hilfe

einer guten zentralen Beleuchtung

erzielen. Eine rechtliche Mittelbeleuchtung durch eine geschickte, einfache, moderne Leuchte, eine schöne Stängel-Lampe in einer Ecke und die eine oder andere Tischlampe auf dem Schreibtisch oder Arbeitsplatz; damit ist das Zimmer schon gleichsam natürlich aufgeteilt für die verschiedenen Benutzungszwecke und von guter drehbarer Wirkung, gleichviel, ob es sich um ein Wohn- oder ein Arbeitszimmer oder für kleine Bürosräume handelt.

Aber auch dort, wo genau Räumlichkeiten für jeden besonderen Zweck zur Verfügung stehen, müssen natürlich nicht-diejenigen in jedem Wohnraum die verschiedenen Beleuchtungsmöglichkeiten nebeneinander vorhanden sein, die das Zimmer in seiner Stimmung wandlungsfähig und anpaßungsfähig für jede dort irgendwo in Frage kommende Beleuchtung gestalten. Je größer und eleganter aber die Wohnräume, um so mehr wird man befreit sein, ihr auch allen möglichen Lichtformeln zu schaffen. Dekorative Wandlampen, Deckenbeleuchtungen, Tischlampen und Bierlampen in verschiedenem Art, Sonderbeleuchtungen im Erker und dergl. gehören heute zu einem vornehmen und modernen ausgeschalteten Zimmer. Alle möglichen Beleuchtungseffekte lassen sich gegebenenfalls erreichen mit einer

Kanlage für ganz indirektes Licht

mit farbigen Lampen usw. Jeder Kollektionspiegel im Luxuriosen wie im einfachen Haushalt braucht keine beiderseitige Sonderbeleuchtung und das Schlafzimmer keine Nachtglühlampen.

Dann besonders ist aber auch auf die gute Beleuchtung der Räume zu achten, gleichviel, ob es sich

um eine mit allen Eigenschaften der Neuzeit ausgestattete Küche im vornehmen Villenhaushalt oder auch nur um die beschriebene Wohnküche handelt. Reichliche Allgemeinbeleuchtung und Spezialbeleuchtungen über dem Herd und Spülmaschine sind unerlässlich. Ebenfalls sollten alle Nebenräume, Keller und Boden unter allen Umständen mit gutem elektrischen Licht versehen sein.

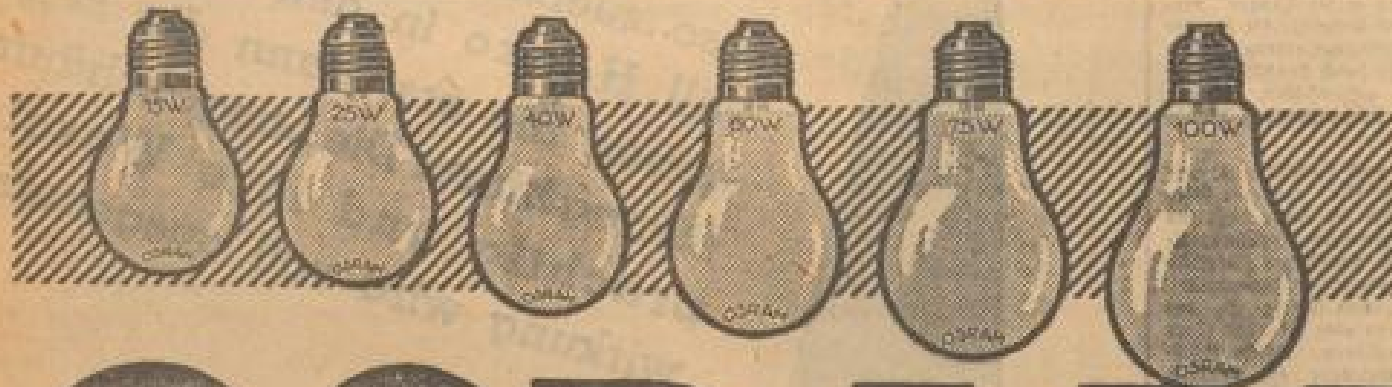
Nur eine so beleuchtete Behaglichkeit vermag dem Menschen von heute wirklich das Bewußtsein zu geben, ein ihm würdiges, kultiviertes und wahrhaft bewohnbares Heim zu besitzen.

Gesunde Luft im geheizten Raum

Die Heizung, besonders die Zentralheizung, führt zu einer beträchtlichen Verminderung der Feuchtigkeit im Hause im Winter die Räume. Außerdem ist auch im Winter die Luft oft viel trockener als im Sommer. Der menschliche Organismus, insbesondere die Schleimhäute der Mund-, Nasen- und Kehlenhöhle sind aber auf einen gewissen Feuchtigkeitgehalt eingestellt und reagieren durch Katarrhe, wenn die Luft zu trocken ist. Deshalb hat man sich durch Aufstellen von Zentralkörpern notwendig befunden, die aber nicht genügend wirksam sind.

Neuerdings sind die „Eucara“ Luftbefeuchtungs-Apparate der Firma Luftbefeuchtung für Zentralheizungen G.m.b.H. und in größeren Größen angefertigt, den notwendigen Feuchtigkeitgehalt garantieren. Die Kosten sind gering und die Bedienung ist einfach. Die Apparate werden zu jedem Heizkörper passend in gefälliger Form geliefert. Das eingefüllte Wasser verdunstet leicht durch einen besonderen Saugkopf.

Auch die Staubentwicklung wird durch die normale Luftbefeuchtung zu unserer der Apparat führt, wesentlich gehemmt. Er ist deshalb zur Aufhellung in zentralbeheizten Räumen unbedingt zu empfehlen und erzielt eine bedeutende Verbesserung der Luftverhältnisse in gesundheitlicher Beziehung.



Die fortschreitende Entwicklung

brachte eine immer grössere Steigerung der Lichtausbeute der Osram-Lampe bei gleichbleibendem Wattverbrauch. Eine einheitliche Reihe von 15 bis 100 Watt der Osram-Lampe sorgt für die Befriedigung aller normalen Lichtbedürfnisse. In den Osram-Laboratorien forscht ständig eine grosse Anzahl Wissenschaftler danach, wie man die Osram-Lampe zum Nutzen des Lichtverbrauchers verbessern kann. Kaufen Sie darum Osram-Lampen! Sie erhalten dann einen Lichtspender, der Sie jederzeit zufriedenstellt. Erhältlich in den Elektro-Fachgeschäften!

OSRAM

Beleüchtungskörper

sollen praktisch, billig und modern sein. Zur Behaglichkeit und zur Bequemlichkeit müssen sie beitragen, außerdem ihre Räume verschönern. Bevor Sie nun Lampen kaufen, bitte ich Sie, mein Lager zu besichtigen, damit Sie sich von meiner großen Auswahl in sämtlichen Beleuchtungsartikeln und meinen konkurrenzlos niedrigen Preisen überzeugen können.

Lampen-Schuster

E 3, 7 Inh.: A. Dietrich Tel. 338 25
Spezialität: Lampenschirme und Zubehör

Lebensgefahr, Schaden und Strafe

bei Elektro-Arbeiten durch Berufsfremde

Gerade auf dem Gebiete der Installation von elektrischen Anlagen wird besonders viel Aufmerksamkeit gefordert. Sorglos werden Arbeiten an gute Bekannte oder Gelegenheitsarbeiter vergeben, die die „Installation“ nur vom Zusehen kennen und dann ihre „Kunst“ an einer Anlage versuchen. Wer aber trägt die Verantwortung, wenn dem Nichtfachmann oder Schwarzarbeiter irgendein Unfall zustoßt? Der Arbeitgeber!

Das Arbeiten an elektrischen Leitungen ist keine Spielerei, sondern verlangt größte Vorsicht und Sachkenntnis. Daher gehört auch die Anlage von elektrischen Leitungen in die Hand des konsekranten Elektrofachmannes. Unbedingt sind bei jeder Anlage die Vorschriften des Verbandes deutscher Elektrotechniker, Berlin, (W.D.V.-Vorschriften) zu beachten. Jede Vernachlässigung dieser Vorschriften führt wegen Gefährdung zu strafrechtlicher Verantwortung.

So wurde der Besitzer einer Anlage wegen fehlerhafter Leitung an einer hohen Gefährdungstrafe verurteilt, weil er mit dem Anschließen einer Leitung einen Nichtfachmann betraut hatte, wobei ein Kind getötet wurde. Dieses Urteil ist vom Reichsgericht bestätigt worden. So wird der Auftraggeber in Strafe genommen, wenn durch die Arbeit eines Nichtfachmannes ein

Schaden entsteht. Daher handelt derjenige richtig, der dem Elektrofachmann die Einrichtung oder Reparatur an Anlagen und Geräten überläßt. Die Verantwortung trägt dann der Handwerker, der sich persönlich gegen Unfälle und sonstige Schäden in irgendeiner Form absichert und versichert.

Eine große Unfälle ist es auch, wenn durchschlagene Sicherungen mit irgendwelchen Hilfsmitteln gestiftet werden. Eine derartige Reparatur ist strafbar! Die Feuergefahr, die durch eine so gestiftete Sicherung entsteht, ist außerordentlich groß. Dabei erhält man für ein paar Pfennige in jedem Installationsgeschäft vorchriftsmäßige Sicherungen.

Wie man seinen Arzt hat, braucht man auch seinen Elektrofachmann. Er kennt die Anlage und beseitigt am schnellsten jeden Mangel. Auch zum Urteil über die Zweckmäßigkeit neu anzuschaffender elektrischer Geräte muß man den Rat des Fachmannes. Niemals soll man sich dazu verleiten lassen, von Hausfrauen elektrische Geräte zu kaufen. Das dürfte hier meist zu teuer, weil die Qualität, soweit man davon überhaupt sprechen kann, in keinem Verhältnis zum Preis steht. Von jeder bedeutenden Handwerksarbeit = Qualitätsarbeit. Daher gehört auch der Kleinfachhändler dem hohemständigen Handwerk!

Wirtschaftliche Wohnungsbeheizung

von Ingenieur Wilhelm Schmidt

Mit Eintritt der kalten Witterung tritt neben der Frage der zweckmäßigsten Beheizung auch diejenige der zweckmäßigsten und wirtschaftlichsten Beheizung der Wohnungen in den Vordergrund des Interesses.

Für alle, die einer neuen Heizvorrichtung bedürfen, taucht daher die Frage auf: „Welche Heizungsart soll ich wählen?“ Bei der Beantwortung dieser Frage spielt neben solchen, die die Bequemlichkeit und Anschaulichkeit betreffen, wohl diejenige in Bezug auf Wirtschaftlichkeit der Heizungsart die entscheidende Rolle. In den meisten Fällen, ganz gleich, ob es sich um Heizvorrichtungen in Mietwohnungen oder um Heizvorrichtungen in Neubauwohnungen handelt, kommt nämlich, wie es ja auch schon durch die außerordentlichen Umstände unserer Zeit bedingt ist, Einzelofenheizung in Frage.

Denn trotz aller von der Konkurrenzindustrie gemachten Anstrengungen werden auch heute noch 80 und mehr Prozent aller Wohnräume durch Einzelöfen beheizt. Die Einzelofenheizung steht in keiner Hinsicht der zentralen Beheizung nach. Das ist trotz aller, der zentralen Wohnungsbeheizung nachgerühmten Vorteile nicht zuzugestehen. So gilt als unumkehrbar feststehend, daß die Einzelofenheizung in irgendeiner Hinsicht jeder anderen Heizung überlegen ist. Der Grund für diese Überlegenheit liegt darin, daß die besonders in der Heizperiode unbedingt notwendige Dämmung der Wohnräume durch den Einzelofen ununterbrochen stattfindet. Durch den Verbrauch an Frischluft zur Verbrennung wird dauernd dem Raum Luft entnommen und durch die natürlichen Undichtigkeiten von Türen, Fenstern, ja selbst durch die Wände Frischluft eingesaugt. Die bei zentraler Beheizung sehr leicht eintretende Undichtigkeitsluft im Raum tritt daher bei Einzelofenheizung niemals auf.

Aber nicht nur die Räumlichkeit, auch die Feuerungs- und Heizungsbedienungsart sind mit ihren Konstruktionen nicht selten geblieben, sondern haben vielmehr diese nach den neuesten Grundrissen der Feuerungs- und Heizungsindustrie entwickelt. Ganz besonders Interesse ist von Räumlichkeit wie Technikern dem eisernen Dauerbrandofen zugewendet worden. An erster Stelle stehen die Dauerbrandöfen des sogenannten amerikanischen Systems. Sie sind nur für Dauerbeheizung und in diesem Zweck mit einem Kohlenvorratstrahm eingerichtet, auf dem der Brennstoff entsprechend dem Wärmebedarf in die Verbrennungskammer nachströmt. Sie brennen bei fast gleicher Bedienung den ganzen Winter ununterbrochen und bedürfen täglich meist nur einmaliger Nachschubung.

SIGMA-BÜGELEISEN

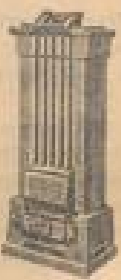
mit Hartporzellanhaube
sparsam — handlich — formschön — hygienisch

STOTZ-AUTOMATEN

schützen Licht- u. Kraftanlagen zuverlässig bei Kurzschluss u. Überlastung!
Keine durchgebrannten Sicherungen mehr! Kein Ärger, kein Zeit- und Geldverlust!

In allen einschlägigen Geschäften zu haben

Auskunft erteilt: **Brown, Boveri & Cie, Aktiengesellschaft** Abteilung Kleinfabrikate Mannheim, O 4.8-9



Esch-Original-Dauerbrandöfen

die beliebte Qualitätsmarke

Hauptvorteile:

- Geeignet** für jeden Brennstoff
- Sparsam** im Materialverbrauch
- Solide** Konstruktion, daher unbegrenzte Haltbarkeit
- Einfache** Bedienung

In großer Auswahl im Fachgeschäft

F. H. Esch Öfen u. Herde Kaiserling 42

Achtung Hausbesitzer Achtung

Durch die Ausführungsbestimmungen zum Arbeitsbeschaffungsprogramm ist es möglich, daß Sie mit Staatshilfe die elektrischen Anlagen in Ihren Häusern einrichten lassen.



- Adelmann, Rad., Ladenberg, Hauptstr. 23 Mannheim, E 4, 11, Tel. 20011
- Barber, H., N 2, 10, Tel. 20535
- Böbel, Rob., S 4, 5, Tel. 23024
- Burkhard, Friedr., N 3, 13a, Tel. 32283
- Daubenthaler, Frdr., Seckenheimerstr. 34, Tel. 40421
- Darr, Fritz, Rheinbühlstr. 6, Tel. 29437
- Elias, Max, R 7, 10, Tel. 29904
- Engelhardt, Max, Rheinbühlstr. 12, Tel. 42910
- Gardt, Carl Fr., R 3, 2, Tel. 28210
- Greulich, Georg, Meerfeldstr. 39, Tel. 22798
- Gröble, Wilh., R 4, 15, Tel. 32602
- Gumbrich, Max, Ruppelstr. 6, Tel. 32873
- Hamm, Friedr., Rheinbühlstr. 41, Tel. 43291
- Hausbach, J., vorm. Hölzer, Verschalstr. 3, Tel. 51101
- Heinemann, Gust., Mittelstr. 33a, Tel. 52171

- Heppel & Simon, H 2, 1, Tel. 22328
- Kaiser, Otto, Windeckstr. 7, Tel. 31933
- Kipach, Rich., M 4, 8, Tel. 33622
- Köppel & Wolf, U 1, 22, Tel. 35265
- Lieb, Franz, Glasstr. 10, Tel. 52115
- Martini, Rob., Rheinbühlstr. 63, Tel. 42701
- Schmeicher, Hans, Emil-Heckelstr. 3, Tel. 20881
- Schmidt, Joh., Windeckstr. 49, Tel. 27003
- Schmidt, Franz, Waldhofstr. 33, 35, Tel. 53396
- Schuler, Ad., Augartenstr. 30, Tel. 42787
- Sommer, Ph., Neckarau, Rosenstr. 127, Tel. 48107
- Theuerkorn, Jak., Leinestr. 18
- Vogt & Co., O 7, 21, Tel. 23935
- Völker, Gg., Böttgermeister-Fuchsstr. 89, Tel. 50267
- Weiß, Jak., H 4, 26, Tel. 28168
- Wettig, Franz, S 6, 16, Tel. 22946
- Witzmann, Karl, R 7, 25, Tel. 27701

Der Feind

Ihrer Gesundheit ist trockene Zimmerluft, sie entzieht Ihren Atmungsorganen Feuchtigkeit, wodurch benommenere Kopf, Katarrhe, Hustenreiz entstehen. — Auch Ihre Blumenkammern, Möbel reißen. — Verlangen Sie bitte unseren Gratis-Prospekt über unsere **Sucagra-Apparate**, sie helfen unter Garantie!



Luftbefeuchtung für Zentralheizung S. m. b. H. Ludwigskafen a. Rh.

DER WINTER NAHT!

Haben Sie auch den richtigen Heizofen?

Wenn nicht, dann verlangen Sie in allen einschlägigen Fachgeschäften die bewährten u. unüberbottlenen

Qualitäts-Dauerbrandöfen

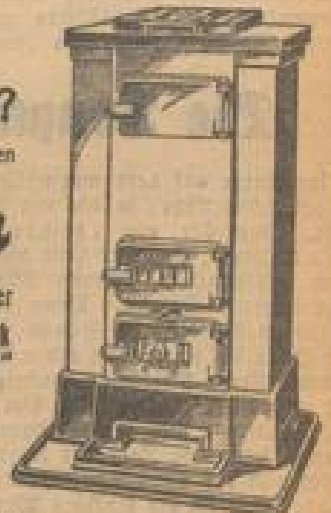
Juno amerikanischen Systems — Cora und M Irischen Systems, der

Burger Eisenwerke GmbH.

„größte Ofenfabrik Deutschlands“

Erzeugnisse: Dauerbrandöfen Juno, Cora, M, Juno-Herde für Kohle, Gas, Elektrisch sowie kombinierter Juno-Gasradiatoren + Juno-Zentralheizungsherde

Eigene Werks-Masterrbau: Stuttgart „Wilhelmsbau“ sowie Frankfurt a. M. „Gas-Passage“ — Vorführung und Beratung dort kostenlos und ohne Kaufzwang!



Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Filiale Mannheim B 4.2

Depositenkassen:

Heidelberger Straße P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1-2

Neckarstadt, Schimperstr. 2 / Seckenheimer Straße 72

Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstraße 110 / Schwetzingen, Mannheimer Straße 23

Annahme von

SPARGELDERN

Sparkonten

Sparbücher

Erladigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten

Wenn Sie zwecks, 9427

Kind haben und Freude hat an

Klavierspiel,

Mieten Sie jetzt ab

Piano mit späterer

Kaufverpflichtung

HECKEL O 5, 10

Konstr.

in. Weißwein

set Glas 20 Liter.

W. H. Müller, P. 6, 11, 1000

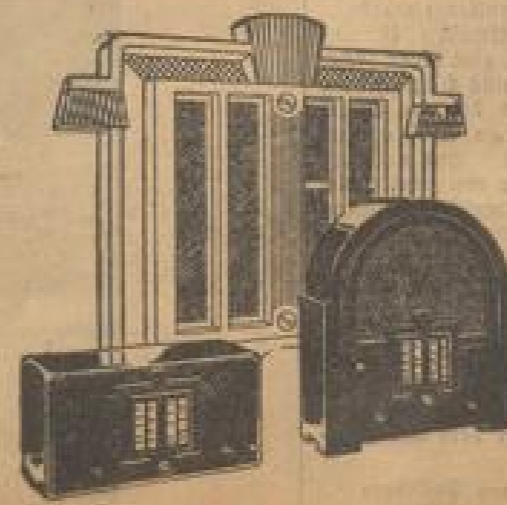
Gardinenspanner

mit Gewehr, L. 12, 5

Telephon Nr. 94415

Stappdecken 5161

an. Heilbronn, Gb. Durr, Uckelstr. 16, Teleph. 87 18.



AEG Röhren-Empfänger

ULTRA-GEADEM SUPER-GEADOR sind ausgezeichnet durch den

optischen Stationsmelder

dessen Kennort den Fernempfang erst zu einem vollen Genuß macht

Auskunft und Vorführung bei Ihrem Radiohändler

Gebt der Wirtschaft Ruhe!

Deutschlands wirtschaftliche Aufgaben nach dem 6. November

Die die Entscheidung der Wähler auch ausfallen mag, irgendeine wird Deutschland regiert werden müssen. Nicht nur die europäische und Weltkonjunktur drängt nach neuen konstruktiven Ideen...

Ruh zu Deutschland! Trotz der vielen Wunden und Wber geht es schrittweise aufwärts. Die Eisenpreise haben kräftig zugenommen...

Nach dem Wahlen verlangt die Ordnung der Finanzen des Reiches, der Länder und Gemeinden die angelegentlichste Aufmerksamkeit...

Bedingungslos ist hingegen das Experiment, die Wirtschaft in die Höhe zu treiben. Die Welt kann froh sein, daß die Entschlossenheit...

Die Berichte des Präsidenten Hoover, die U.S.A. über die schwerste aller Krisen seit den Sezessionskriegen unter Einfluß von 6 Mrd. Dollar Hinwegzögerungen, haben zwar nicht überall zu dem besten Eindruck geführt...

bedingungslos ist hingegen das Experiment, die Wirtschaft in die Höhe zu treiben. Die Welt kann froh sein, daß die Entschlossenheit...

Table with columns: Einfluß von, Mengen in 1000 t, Werte in 1000 RM. Rows include Rohstoffe und halbfertigen Waren, Eisen, Stahl, Kupfer, Zinn, etc.

Table with columns: Vergleich man A. B. die Einfuhren und Werte des Jahres 1929 mit den entsprechenden Zahlen von 1932.

verlegen, war ein schwerer Mißgriff, der gemaltene Summen verhängen hat, ohne irgend jemanden zu nützen.

Jedenfalls besteht für Deutschland keine Verantwortung, den Gang der Preissturz für die Rohstoffe zu bedauern. Auch der nur zum Teil gelandete Auftrieb der Rohstoffpreise bedeutet kein Unglück...

Vergleicht man A. B. die Einfuhren und Werte des Jahres 1929 mit den entsprechenden Zahlen von 1932, so geht aus ihnen klar hervor, mit welchen Rohstoffbezügen Deutschland bei steigender Beschäftigung zu rechnen hat.

herbeigeführt, ferner ist der Landhandel noch etwas ausbleibend, aber alle diese Befehlsände sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein...

Werden die eben aufgeführten Probleme mit

Der deutsche Realkredit Ende September

Der Gesamtumfang an Schuldverschreibungen der deutschen Boden- und Kommunalkreditanstalten betrug Ende September 1932 12.969 Mrd. M.

Der Gesamtumfang an Pfandbriefen ist bei einem Rückgang von 59 Mrd. M. im September 1932 gegenüber 4 Mrd. M. im September 1931 auf 1.811 (1.844 im 9. 1931) Mrd. M. zurückgegangen.

Gesicht angepasst, dann dürften wir das Schlimmste hinter uns haben. Freilich kann die deutsche Wirtschaft nur gedeihen, wenn man die private Initiative...

Werden die eben aufgeführten Probleme mit

Der deutsche Realkredit Ende September

Der Gesamtumfang an Schuldverschreibungen der deutschen Boden- und Kommunalkreditanstalten betrug Ende September 1932 12.969 Mrd. M.

Der Gesamtumfang an Pfandbriefen ist bei einem Rückgang von 59 Mrd. M. im September 1932 gegenüber 4 Mrd. M. im September 1931 auf 1.811 (1.844 im 9. 1931) Mrd. M. zurückgegangen.

Vorerst noch keine Dalmier-Sanierung

Die Sanierung der Dalmierwerke ist noch nicht abgeschlossen, sondern nur im wesentlichen im Gange.

Verkauf des Badeolienwerkes Junkers & Co.

Das Unternehmen Junkers & Co. wird an die Robert Bosch AG. in Stuttgart verkauft.

beritt ergibt, indem sie zusammen mit Dr. Robert Bohl das unter der Firma Junkers u. Co. o. m. b. H. bestehende Werk zur Herstellung der bekannten Dalmierwerke...

Die Dalmierwerke Junkers & Co. werden an die Robert Bosch AG. in Stuttgart verkauft.

Die Dalmierwerke Junkers & Co. werden an die Robert Bosch AG. in Stuttgart verkauft.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing stock market data for Mannheim, Frankfurt, and Berlin, including various stock prices and exchange rates.

Oertliche und private Gelegenheitsanzeigen je Zeile 20 Pf. abzügl. 10 Prozent Krisenrabatt

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

8 Krankenschwestern

abgebildet
linden angenehme Existenz, ruhige, feine Tätigkeit, täglich Geld dauernden Gewinn

Näheres durch **P. Laufenbach**
M.-Käferal, Ruppertsbergstraße 45

Markenartikelfabrik
der Nahrungsmittelbranche

Sucht zur Unterstützung der Generalvertretung einen Herrn, der beim Kolonialwarenhandel in Mannheim und Umgebung sehr gut eingeführt ist u. möglichst eigenen Wagen besitzt. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Mitarbeiter für den Außendienst gesucht.
Herrn mit allen Vorkenntnissen, die ernstlich arbeiten, aber auch verdienen wollen, werden durch laufende Ausbildung u. mit anderer Hilfe in die Lage gesetzt, sich ein gutes Verdienst zu schaffen. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Tüchtiger Vertreter
J. Reich von Automobil-Industrie, Industriemessen, Bekleidungs- u. Schuhwaren, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Wärme-Wunder
Beständige Erfahrung, jederzeit gefolgt ohne störende Stimm im Bäderbetrieb, Besondere Eignung für Heilbäder, See, Sport, Jagd usw.

Bezirksvertretungen
für Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen, etc. die ganze Pfalz, bei jedem Verdienst zu rechnen. Herren oder Damen, welche über einige 100 Mark verfügen, gute Beziehungen haben, auch in der Pfalz, mit Referenzen zu arbeiten, geben lieblich. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Tüchtige Vertreter
zum Vertrieb der besten deutschen Hauswaren, etc. in Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen, etc. die ganze Pfalz, bei jedem Verdienst zu rechnen. Herren oder Damen, welche über einige 100 Mark verfügen, gute Beziehungen haben, auch in der Pfalz, mit Referenzen zu arbeiten, geben lieblich. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Vertreter(in)
zum Vertrieb der besten deutschen Hauswaren, etc. in Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen, etc. die ganze Pfalz, bei jedem Verdienst zu rechnen. Herren oder Damen, welche über einige 100 Mark verfügen, gute Beziehungen haben, auch in der Pfalz, mit Referenzen zu arbeiten, geben lieblich. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Wozu stempeln gehen??
Redegewandte, vertrauensverdienende Damen und Herren suchen guten Verdienst durch Werbetätigkeit in neuen hochinteressanten, aber auch außerordentlich lukrativen, Facharbeiten. Keine besonderen Anforderungen, Fachkenntnisse nicht erforderlich. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

RADIO-VERKÄUFER
suchen sehr bewährte Verkäufer. Die Herren alle Kenntnisse im Brauen der Radiosparte. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Sichere Existenz
durch Heilmassage, etc. Generalvertretung durch Billig, funktionstüchtige, funktionstüchtige nicht erforderlich. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Arbeitswillige Herren
ca. 2000 Mann, mit guten Vorkenntnissen, die ernstlich arbeiten, aber auch verdienen wollen, werden durch laufende Ausbildung u. mit anderer Hilfe in die Lage gesetzt, sich ein gutes Verdienst zu schaffen. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Vertreter gesucht
für Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen, etc. die ganze Pfalz, bei jedem Verdienst zu rechnen. Herren oder Damen, welche über einige 100 Mark verfügen, gute Beziehungen haben, auch in der Pfalz, mit Referenzen zu arbeiten, geben lieblich. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Trotz Wirtschaftskrise
vertrauensverdienende Damen u. Herren sind durch Heilmassage, etc. funktionstüchtige nicht erforderlich. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Arbeitswillige Herren
ca. 2000 Mann, mit guten Vorkenntnissen, die ernstlich arbeiten, aber auch verdienen wollen, werden durch laufende Ausbildung u. mit anderer Hilfe in die Lage gesetzt, sich ein gutes Verdienst zu schaffen. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Vertreter
für Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen, etc. die ganze Pfalz, bei jedem Verdienst zu rechnen. Herren oder Damen, welche über einige 100 Mark verfügen, gute Beziehungen haben, auch in der Pfalz, mit Referenzen zu arbeiten, geben lieblich. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Vertreter
für Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen, etc. die ganze Pfalz, bei jedem Verdienst zu rechnen. Herren oder Damen, welche über einige 100 Mark verfügen, gute Beziehungen haben, auch in der Pfalz, mit Referenzen zu arbeiten, geben lieblich. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Immobilien
Kapitalsicherungs- u. Kapitalanlagen!
Wohn- u. Geschäftshäuser mit gesunder, hoher Rentabilität zu verkaufen.
Julius Wolff (R.D.M.) Prinz Wilhelmstr. 12 - Tel. 421 12 13

Je 1 Wohn- u. Geschäftshaus
Burgstr. u. Kugelstr. Preis ca. 47.000.- u. ca. 29.000.- zu verkaufen, erforscht, 12.000.- durch Carl Wolter, R. D. M., Seifen-Heimstr. 7, Telefon 421 61.

Abitruent
Sucht Stellungsstellung auf Kaufmann, ab. techn. Wiss., Kenntnisse in engl. Sprache, auch unter R. F. 17 an die Geschäftsstelle.

Fräulein aus guter Familie
mit gering. Vorbildung, sucht Stellungsstellung als Verkäuferin bei Bekleidungs- u. Schuhwaren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

22jährige Fröbel-Kinderpflegerin
Mittelschulbildung, perfekt in engl. Sprache, die Kinder auch in Englisch unterrichten kann (in Schule in U.S.M. gem.) sucht Stellungsstellung für 1. u. 2. Klasse, auch im Kindergarten, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Perfekte Weißnäherin
21 Jahre, bereits in größter Bekanntheit, sucht Stellungsstellung als Weißnäherin, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Fräulein
21 J., mit gut. Schulbildung u. Gutm., sucht Stellungsstellung als Verkäuferin bei Bekleidungs- u. Schuhwaren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Jung. nettes Fräulein
Sucht Stellungsstellung als Verkäuferin bei Bekleidungs- u. Schuhwaren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Jg. unabh. Frau
Sucht Stellungsstellung als Verkäuferin bei Bekleidungs- u. Schuhwaren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Kauf-Gesuche
Suche geb. Baugeräte u. Bauholz
(für Kinder von Baugesellschaft) an kaufen, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Gebraucht. Akt. u. Prospektschrank
gegen Kauff. gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Geb. Hobelbank
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Nachtstuhl
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Ladentheke
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Ladentheke u. Regal
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Bandoneon
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Fahrrad
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Zeit- od. Goerzylas
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Guterh. Nähmaschine
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Immobilien
Kapitalsicherungs- u. Kapitalanlagen!
Wohn- u. Geschäftshäuser mit gesunder, hoher Rentabilität zu verkaufen.
Julius Wolff (R.D.M.) Prinz Wilhelmstr. 12 - Tel. 421 12 13

Je 1 Wohn- u. Geschäftshaus
Burgstr. u. Kugelstr. Preis ca. 47.000.- u. ca. 29.000.- zu verkaufen, erforscht, 12.000.- durch Carl Wolter, R. D. M., Seifen-Heimstr. 7, Telefon 421 61.

Suchen Sie
ein ruhiges Haus, Laden, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Für Bürohaus (Conserne, Versich. etc.)
erleichtertes La. Haus, in oberster Stadt, u. Hauptstadtslage sehr preiswert zu verkaufen, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Villen-Neubau
für herrliche, Wohnung mit groß. Garten, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Villa
in kleiner, ruhiger Gegend, 3 Zimmer, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Einfamilienhaus in Feudenheim
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Automarkt
Goliath-Pionier
der zeitigen Kleinwagen, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

8/40 PS Steyr
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Chauffeur
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Personen- Wagen
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Personen- Wagen
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht, Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Darlehen
ab RMk. 300.- bis RMk. 15.000.- für alle Zwecke, wie Kauf von Waren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Darlehen
ab RMk. 300.- bis RMk. 15.000.- für alle Zwecke, wie Kauf von Waren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Darlehen
ab RMk. 300.- bis RMk. 15.000.- für alle Zwecke, wie Kauf von Waren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Darlehen
ab RMk. 300.- bis RMk. 15.000.- für alle Zwecke, wie Kauf von Waren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Darlehen
ab RMk. 300.- bis RMk. 15.000.- für alle Zwecke, wie Kauf von Waren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Darlehen
ab RMk. 300.- bis RMk. 15.000.- für alle Zwecke, wie Kauf von Waren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Darlehen
ab RMk. 300.- bis RMk. 15.000.- für alle Zwecke, wie Kauf von Waren, etc. Näheres durch A. U. 11 an die Geschäftsstelle.

So wirken NMZ-Anzeigen!
Auf diese Anzeige gingen 39 Offerten ein

Vermietungen

Nähe Bahnhof... 2-3 Zimmer... Laden, Q 5, 15... helle Werkstatt... 2 schöne Pfl.-Räume

Für Konditorei-Kaffe

oder ähnlichen Betrieb... Lokal in bester Lage... Interessenten...

Wohnungen zu vermieten

3 Zimmer etc. einz., 1 St., 3 St., 4 St., 5 St. Julius Wolff (ADM)...

Schöne, sonn. 6-7 Zim.-Wohnung

in freier Lage am Wasser... 6 Zimmer-Wohnung...

Schöne 6 Zimmerwohnung

mit Bad, Waschl., etc., Schloßstraße 22... Herrschaftliche Wohnung...

Herrschaftliche Wohnung

3 Zimmer, 2 Bäder, herrschaftlich... 5 Zimmerwohnung...

Schöne 5 Zimmerwohnung

mit allen Zubehör, mit Hof... 5 Zimmerwohnung...

Stephanienpromenade

Schöne 1-2 Zimmerwohnung... 4 Zimmer-Wohnung...

4 Zimmer-Wohnung, hochpart

mit allen Zubehör, in bester Lage... 4 Zimmerwohnung...

Elisabethstraße 11, hochpartorre

hochpartorre freie Lage, 4 große Zimmer... 4 Zimmer in Neustheim...

4 Zimmer in Neustheim

Ruhe, einatm. Luft, Sonne u. Grün... L 2, 5, 3 Zimmer-Wohnung...

Rüdeshemerstraße

2 mal 3 Zimmer-Wohnung... 3 sonnige Zimmer...

3 sonnige Zimmer

mit Bad, u. Waschl., sehr schön... 2-3 Zimmer...

2-3 Zimmer

sehr schön, in bester Lage... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit Bad, u. Waschl., sehr schön... Rüdeshemerstraße...

Herrschaftliche 3 Zimmer-Wohnung

mit Bad, u. Waschl., sehr schön... Schöne sonnige 3 Zimmerwohnung...

Schöne sonnige 3 Zimmerwohnung

mit Bad, u. Waschl., sehr schön... Schöne 3 Zimmer-Wohnung...

Schöne 3 Zimmer-Wohnung

mit Bad, u. Waschl., sehr schön... Lesres Zimmer...

2-3 Geschäftsräume

parl., schön, neu, in bester Lage... Laden, Q 5, 15...

2 Mansardenzimmer

mit Bad, u. Waschl., sehr schön... Gut möbl. Zimmer...

Gut möbl. Zimmer

mit Bad, u. Waschl., sehr schön... Wirtschaftsklokal...

Wirtschaftsklokal

in bester Lage, sehr schön... Ein oder zwei als Büro...

Ein oder zwei als Büro

geeignete Räume... Ein Laden für Bäckerei-Filiale...

Ein Laden für Bäckerei-Filiale

in bester Lage, sehr schön... 5-6 Zimmer-Wohnung...

5-6 Zimmer-Wohnung

mit mod. Zubehör... 5 Zimmerwohnung...

5 Zimmerwohnung

mit mod. Zubehör... 4 oder 5 Z.-Wohnung...

4 oder 5 Z.-Wohnung

in bester Lage, sehr schön... 3 evtl. 4 Zimm.-Wohnung...

3 evtl. 4 Zimm.-Wohnung

mit mod. Zubehör... Schöne 3-4 Zimmerwohnung...

Schöne 3-4 Zimmerwohnung

mit mod. Zubehör... 3-4 Zimmerwohnung...

3-4 Zimmerwohnung

mit mod. Zubehör... 2-3 Zimmer...

2-3 Zimmer

mit mod. Zubehör... Gesucht 2 Zimmer und Küche...

Gesucht 2 Zimmer und Küche

in bester Lage, sehr schön... Dauermieter gesucht per 1. Dezember...

Dauermieter gesucht per 1. Dezember

Wohn- u. Schlafzimmer... Heirat...

Wohn- u. Schlafzimmer

in bester Lage, sehr schön... Heirat... Es wird besser für Sie...

Heirat

Es wird besser für Sie... Der Bund Zentral in Kiel...

Der Bund Zentral in Kiel

Mannheim, Heinrich-Lustr. 15... Selbstinszeniert...

Selbstinszeniert

mit mod. Zubehör... Heirat...

Heirat

mit mod. Zubehör... Heirat...

2-3 Geschäftsräume

parl., schön, neu, in bester Lage... Laden, Q 5, 15...

2 schöne Pfl.-Räume

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2-3 Geschäftsräume

parl., schön, neu, in bester Lage... Laden, Q 5, 15...

2 schöne Pfl.-Räume

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2-3 Geschäftsräume

parl., schön, neu, in bester Lage... Laden, Q 5, 15...

2 schöne Pfl.-Räume

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

2 Zimmer und Küche

mit mod. Zubehör... 2 Zimmer und Küche...

MANNHEIM IN SAGE UND GESCHICHTE
Volkstümliche Erzählungen von Gustav Wiederkehr
330 Seiten stark mit zahlreichen Illustrationen
Genzleinen ... RM 6.50
Halbleinen ... 6.25
Brochüre ... 5.-
Zu beziehen durch die Buchhandlung:
E. Alster, O 4, 2
Karl Alster, K 2, 2a
A. Bender's Buchhandlung, O 4, 14
Brockhoff & Schulte, O 4, 1
Hans Egg, Scheffelstraße 10
Hilfmann's Buchhandlung, B 1
Hemer's Buchhandlung, O 4, 18
Ingenieur-Mannheim O. M. B. H., A 4, 8 und H 1, 3a
oder direkt vom Verlag
Druckerei Dr. Haas, Neue Mannheimer Zeitung G.m.B.H.
100

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem unersetzlichen Verluste unserer lieben Mutter

Frau Dr. Peter Müller Wwe.

Anna geb. Frank

sagen wir herzlichen Dank.

Mannheim (Hildastraße 12), November 1932.

Die trauernden Kinder und Hinterbliebenen

Für die aufrichtige Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Mutter, sowie für die liebevolle Pflege der Schwestern im Luisenheim sagen wir hiermit unseren allerherzlichsten Dank.

Mannheim, im November 1932.

Elisabeth Seidel
Loni Moser geb. Seidel
Fritz Moser

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise inniger Teilnahme an dem Hinscheiden meines lieben Mannes und Vaters sagen wir unseren herzlichsten Dank, insbesondere der Stadt Mannheim für die herrl. Kranzsende sowie Herrn Stadtpfarrer Dr. Steinwachs für seine zu Herzen gehenden Trost- worte

Frau Anna Fankhauser
und Sohn, nebst Verwandten.

Mein innigstgeliebter Mann, unser treubesorgter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Karl Beckenbadi

ist heute früh nach kurzem Leiden sanft entschlafen.

Mannheim, den 5. November 1932
Pflügergraben 20

Für die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Gertrud Beckenbadi

Die Beerdigung findet am 7. Nov. 1932, 12 Uhr von der Leichenhalle aus statt

Fritz Rose
Margot Edith Rose
geb. Scharff
Vermählte

Mannheim, den 6. November 1932
Hebelstraße 23

Statt Karten
Robert Seeger
Luise Seeger
geb. Seim
Vermählte

Mannheim-Neckarau, den 6. November 1932
Gartenstr. 1

Über kurz oder lang

... kommen auch Sie zu der Überzeugung, daß gegen Hühneraugen „Lebewohl“ das Beste ist.

Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Ballen...
Bischofs (8 Plaster) 50 Pfg.
Lebewohl-Pastil gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bäder) 45 Pfg.
entw. in Apotheken u. Drogerien. Wenn Sie keine Enttäuschungen erleben wollen, verlangen Sie ausdrücklich das echte Lebewohl in Blechdosen und weisen andere, angeblich „ebenbürtige“ Mittel zurück.

Milch- und Zuchtvieh-Auktion

am Dienstag, den 15. November 1932, vorm. 11 Uhr

Mannheim-Neckarau, Rheingoldstr. 50. (ehem. Wasserleit.)

veranstaltet von der Ostpr. Rottl. Herdbuch-Gesellschaft Königsberg i. Pr., Bündelstr. 2.

Es kommen ca. 30 sorgfältig ausgewählte hochtragende Kühe und Farsen zum Verkauf.

Die Tiere sind auf Tuberkulose und Entzündungskrankheiten untersucht - Kataloge mit Abbestimmung, Milchleistungsabweisungen, Deckdaten etc. sind auf dem Auktionsplatz erhältlich.

Zurück
Dr. med. H. Hafner
C 1, 4
Telephon 28913

Dr. Salz
Facharzt für Magen-, Darm- und Stoffwechsellkrankheiten, v.a.
wohnt jetzt
Goethestr. 6 (Tennisplatz)

Habe mein BÜRO verlegt von A. 1, 1 nach
O 5, 9-11
(Schuhhaus Salamander)
Rechtsanwalt Dr. Hartmann.

Husten Sie?

Klagen Sie über hartnäckigen Bronchialkatarrh? Nehmen Sie das ärztlich empfohlene wirksamste

Eubronchal „Dr. Koch“

Flaschen zu Mark 1.60 in allen Apotheken erhältlich - Hauptvertriebsstelle:

Schwan-Apothek E 3, 14 b. d. Börse, Mannheim

Weltanschauung
Für den Neuen und den Ermühten...
Geburtsunterlagen, etc.
Königsplatz 1, 1. Stock, Mannheim

Zwangsversteigerung
Mannheim, den 7. Nov. 1932, vorm. 10 Uhr...
Zwangsversteigerung
Mannheim, den 7. Nov. 1932, vorm. 10 Uhr...

Öffentlicher Vortrag
Der Gott dieser Welt
sein Machbereich und Ende

Trauerkleidung

Trauerhüte - Trauerschleier
erhalten Sie bei Anruf Nr. 27051
sowie für jede Figur in aller
Preisliste zur Auswahl

Fischer-Riegel

Wichtig für Jedermann!

Wir sind am Montag, den 7. und Dienstag, den 8. November, von 10-12 und 2-7 Uhr wieder im Hotel

„Wartburg-Hospiz“, F 4, 8 9 in Mannheim

um allen, die irgend welche Haarkerkrankheit beobachten (zu starker Haarausfall, Heßen und Jucken der Kopfhaut, kahle Stellen, auch wo zu trocken oder zu fetter Haarboden da ist) zur Gesunderung des Haarbodens zu verhelfen. Welche Erfahrungen durch 36jähr. Tätigk. Keine Schema-Arbeit.

Die mikroskopische Haaruntersuchung kostet Mk. 1.-
Haben Sie Vertrauen, wir reuen auch Ihre Haare.

Gg. Schneider & Sohn, Wirt. Parfümeriegeschäft, Stuttgart
Mannheimer Niederlage Ad. Göttsch, Stöckchenstr. 11, 1. 16

Kein Lift... und 84 Stufen

Manifakturen - weiches Qual für Korsetts. Wie gut haben es die Damen in diese Zeit...
Dr. Ernst Richters Präzisionskorsetts...
München 1, E. Göttsch

Dr. Ernst Richters
PRÄZISIONSKORSETTS
„Richters“ Fabrik Spezialkorsetts
München 1, E. Göttsch

Einen Lichtstrahl

in das Dunkel dieser Zeiten und in die Leidensnacht unserer großen, jammerreichen Schar, der Krüppel und Stochen, Kranken und Blinden, Hiltosen und Gebrechlichen zum Wohlbefinden erheitert und nimmt mit herzlichstem Dank entgegen

Der Anstaltsleiter
Lic. Erich Braun,
Pflanzl.
Postfachdramo
Hilfsweltens, Schöndorf
Angerburg Platz
Königsberg Pr. Nr. 302

hilft sofort bei
jucken Hautkrankheiten
alten Heisenden (Hirnpfandereid)
off. Beten, schicht heil. Anschlag
oder Flecke, Brandmalen,
Wundsein, Hämorrhoiden
Pöng. Mk. 1.80 u. 2.40 (große Dose Mk. 4.-)
in allen Apotheken erhältlich

Wertvolle gesellschaftliche
Beziehungen
haben Damen u. Herren nur der guten Gefühl
ist zu merken über pass. Dandl und vertritt
Societät. Näheres erg. Rückporto! Frau Hil
meier Burt, Ostpr. Schwarzwaldbahn, 12102

Denken Sie an Ihre Weihnachts-Handarbeiten!



Alles ist so leicht,

- stricken, häkeln, stricken, - wenn man die Technik beherrscht, und nichts macht doch mehr Freude als eine selbstgefertigte Handarbeit.

Jetzt können Sie die neuesten Handarbeits-Techniken kostenlos erlernen oder vergangene Kenntnisse auffrischen.
Wir veranstalten täglich, näml. von 4-7 Uhr, im 2. Stock unseres Hauses vollständig kostenlos

Handarbeits-Kurse

Eine staatlich geprüfte Handarbeits-Lehrerin wird Sie in allen modernen Techniken unterrichten.
Anmeldungen und jede nähere Auskunft in unserer Handarbeits-Abteilung im 2. Stock.

Sie erhalten Anleitungen für:

Table with 3 columns: Wollarbeiten (Pullover, Handschuhe, etc.), Gezeichnete Handarbeiten (Kreuz-Stich, etc.), Für Kinder! (Nur Mitbestimmungsgel, etc.)

LANDAUER

MANNHEIM Q 1, 1, BREITESTRASSE TEL. 318 38

Mannheimer Mutterschutz e. V.

- R 5, 1 (Jugendamt)
Sprechstunden täglich 3-5 Uhr außer Samstags
I. Auskunft- und Beratungsstelle für Schwangere und Mütter
II. Wiederbeginn d. Mutterschulcourse
III. Ehe- und Sexualberatungsstelle

Die Restbestände des Möbellagers

der Möbellage werden im Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe zu enorm billigen Preisen verkauft. Es bietet sich eine nie wiederkehrende Gelegenheit, neue Modelle in Küchen, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer und Einzelbetten zu jedem annehmbaren Preis zu kaufen.
Möbelhage
Möbelhandlungsgesellschaft m. b. H.
F 4, 1 Mannheim F 4, 1
Verkaufszeit von 10-12 u. 3-7 Uhr

Glockenrein! - -

in Ton und Silberleicht die Bedienung, die Verzüge unserer Lautsprecher-Netz-Empfänger.
Type EB 205 W
einschl. Röhren
NUR 125,- RM.



Nochmal so nett wie's im Bett

mit gut gefüllten Federkissen und warm haltenden Deckbetten
Damit Sie sanfter ruhen und keine Kälte an den Körper kommt, sollten Sie Kissen und Bettzeug jetzt vor dem Winter frisch auffüllen lassen.



Liebholt

Das große Spezialhaus für Betten und Ausstattungen
Betten kauft man bei Liebholt.

National-Theater Mannheim
Sonntag, den 6. November 1933
Für die Theatergenossen 'Freie Volksbühne'

Sonntag, den 6. November 1933
Vorstellung Nr. 66 - Miete B-Nr. 4
und Sonderpreise B 3
Die Cardastörerin

Buchprüfungen - Bilanzen
Steuer- und Wirtschaftsprüfung durch

Moderne Leihbibliothek
(Deutsche, englische, französische und italienische Bücher)
Brockhoff & Schwalbe, C 1, 9
Verlängerte Kunststraße, neben Kaiser Throner

Für die Pflege der Haut empfehlen wir Ihnen den Gebrauch der Venetian Toilette Präparate
von ELIZABETH ARDEN
Regelmässige Anwendung derselben sichert den Liebreiz Ihrer Haut.

Gardinen
werden von 75 RM, an und neu gemessen und gepossen.
Wäscherel Kügel R 4, 12

Zieht es in Ihrer Wohnung?
Dann sind Ihre Fenster undicht!
Sie schützen Ihre Familie und Gäste vor Erkältungen im Hause, wenn Sie Fenster und Türen gegen Zugluft und Schlagregen mit dauernd federnden Perostop-Metall-Leisten dichten lassen.

Nachweis durch die Vertriebsstelle:
Josef Fortlouis, Mannheim, Richard-Wagnerstr. 83, Tel. 421 86
Einbau der Perostop-Leisten in Mannheim durch nachstehende Glasermeister:

Äußerst günstige Gelegenheit für Kauf eines neuen oder gespielten Pianos in verschiedenen Preislagen vorrätig
Heddel Kunststraße O 5, 10

Ihr Schicksal
Nicht in Jören Dandl...
Sprechel 10-12, 4-7 und
Samstag 10-11 *208

Richard Strauss
dirigiert im 3. Akademie-Konzert
Solist: Mitw. MAX KERGL Violin

15. Nov. Dienstag
Nibelungensaal
Der Welt Tenor
GIGLI
Die schönste Stimme der Welt!
Einziges Konzert in Südwestdeutschland

17. November Donnerstag
2. Meisterklavierabend
Lilli Krauss
Die rote Mühle brennt

Café Odeon
Heute und morgen Verlängerung
Sonntag abend. Reihenfolge der Wahlresultate durch Radio.

Café Müller
Inhaber Gustav Muschwadel
Heute Neueröffnung
Samstag: Verlängerung
Sonntag: Bekanntgabe der Wahlergebnisse.

Trocken-Ski-Kurse
(verbunden mit Zwackgymnastik)
mit je zwei Doppelskifunden. Leitung: Herr Bergmann, gepr. Sport- und Salllehrer

Die modische Entwicklung in Stoffen brachte ein besonders reizvolles Gewebe, Crêpe
Hammerschlag
Unsere Auswahl in dieser begehrten Richtung ist riesengroß und in allen maßgebenden Farben vorhanden.

GEBRÜDER Rothschild
MANNHEIM, Brochhausstr. 11-13

Verkäufe
kleinere Privat-Pension
Neues Klavier
Klavier
Zündapp-Motorrad

Café Börse
täglich Künstlerkonzert
Jeden Samstag Verlängerung.
Gloria-Restaurant
Seckenheimerstraße 11a
Sonntag abend Übertragung der Wahlergebnisse durch Radio

Weinhaus Rieth, U 1, 24
jeden Samstag Verlängerung
Pfalz-Weinhaus
F 3, 15/16
empfehlen erstklassige Qualitätsweine

Achtung!
Dreizehner und Lössler von dem...
Wieserwaldbesitz, Hühnerhof 15, Paderborn-Land.

Wählt Deutsche Volkspartei
7 Liste 7
Hindenburg für Deutschland!

Wir veranstalten November u. Dezember
Trocken-Ski-Kurse
kostenlos
Engelhorn
Sport-Abteilung
Mannheim O 5, 4-7

HUGO ZIMMERN
Kunststraße N 2, 9 Ecke
Das Haus der Hüte
zeigt in 5 Fenstern die letzten Neuheiten für Damen, Mädchen und Kinder